

Dahoam

in Irdning-Donnersbachtal

DANKE
an die vielen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer in unserer Gemeinde



Top-Themen

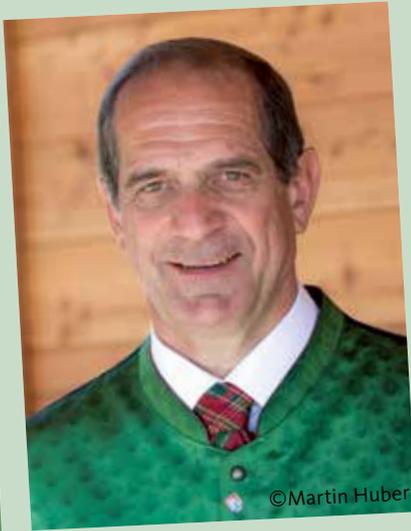
- Aktuelles aus Irdning-Donnersbachtal 2 - 7
- Wirtschaft | 8-9
- Jugend und Vereinsleben | 10 - 34
- Sport | 35-37
- Gratulationen und Veranstaltungen | 38-39

**Einen schönen Herbst wünscht die
ÖVP Irdning-Donnersbachtal**

Ihre ÖVP-Gemeinderäte

WIR SIND FÜR SIE DA

Name	Funktion	Vertreten in den Ausschüssen	Für Sie erreichbar
 Dr. Anton Hausleitner	1. Vize-Bgm.	Raumordnung, Flächenwidmung (V) , Personal, Finanzen, Infrastruktur, Bildung, Kultur, Vereine, Gesundheit, Soziales, Ortsentwicklung, neue Technologien,	☎ 0664 / 91 68 60 3 ✉ a.hausleitner@gmx.at
 MMag. Johannes Zettler	Kassier	Personal, Finanzen, Infrastruktur (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Bildung, Kultur u. Vereine, Handel u. Gewerbe, Raumordnung, Umweltschutz u. Abfallbewirtschaftung	☎ 0676 / 70 76 07 3 ✉ johannes@zettler.co.at
 Pauline Häusler	Vorstandsmitglied	Soziales, Gesundheit (V) , Bildung, Kultur, Partnergemeinde, Vereine, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer,	☎ 0664 / 16 50 05 8 ✉ pauline.haeusler@gmx.at
 Josef Schiefer	GR	Bildung, Kultur, Vereine, Partnergem. (V) , Prüfungsausschuss, Jugend, Freizeit, Sport und Tourismus, Raumordnung, Flächenwidmung,	☎ 0664 / 455 74 03 ✉ josefundmaria@a1.net
 Annika Seggl	GRtin	Prüfungsausschuss, Gesundheit, Soziales u. Familie, Ortsentwicklung u. neue Technologien, Wohn- u. Siedlungswesen	☎ 06769767673 ✉ annika.seggl@gmx.at
 Christian Hessenberger, MBA	GR	Jugend, Freizeit, Sport u. Tourismus (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Handel, Gewerbe,	☎ 0664 / 84 93 21 5 ✉ christian.hessenberger@grawe.at
 Dr. Birgit Heidinger	GRtin	Personal, Finanzen, Infrastruktur, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung,	☎ 0650/5734731 ✉ birgit.heidinger@raumberg-gumpenstein.at
 Reinhard Gaigg	GR	Landwirtschaft, Jagd u. Gewässer (V) , Prüfungsausschuss, Personal, Finanzen, Infrastruktur, Raumordnung, Flächenwidmung,	☎ 0664 / 11 27 57 9 ✉ haus-gaigg@hotmail.com
 Sarah Dreier	GRtin	Gesundheit, Soziales Familie, Wohn- und Siedlungswesen, Jugend, Freizeit, Sport und Tourismus	☎ 0664 / 56 54 74 2 ✉ sarah.dreier@posteo.at
 DI Andreas Zentner	GR	Feuerwehr, Zivilschutz (V) , Bildung, Kultur, Vereine, Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, Energien	☎ 0664 / 1226025 ✉ andreas.zentner@raumberg-gumpenstein.at
 Christoph Zeiringer	GR	Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus, Handel, Gewerbe, Raumordnung, Flächenwidmung, Feuerwehr, Zivilschutz, Landwirtschaft, Jagd, Gewässer	☎ 0660/3512113 ✉ zeiringer.christoph@gmx.at
 Alfred Köhl	GR	Handel, Gewerbe, Betriebsansiedelungen(V) , Ortsentwicklung, neue Technologien, Landwirtschaft, Jagd, Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung	☎ 0676/9554000 ✉ info@ak-erdbau.at
 DI Martin Gruber	GR	Umweltschutz, Abfallbewirtschaftung, erneuerbare Energie (V) , Feuerwehr, Zivilschutz, Prüfungsausschuss	☎ 0660 / 21 74 33 4 ✉ m.gruber5@gmx.at
 Dietmar Manschefscki	GR	Gesundheit, Soziales, Familie, Wohn- und Siedlungswesen sowie Jugend, Freizeit, Sport, Tourismus Feuerwehr, Zivilschutz und öffentliche Sicherheit	☎ 0676/5503320 ✉ maditz78@gmail.com



©Martin Huber

Herbert Gugganig

Volksbürgermeister von
Irdning-Donnersbachtal

Ihr Volksbürgermeister

Sprechtage: Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung.

Telefon: 03682 / 2 24 20

0676 / 8 42 42 02 15

Email: herbert.gugganig@irdning.at

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bevölkerung unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, liebe Jugend

Flächenwidmung & Raumplanung

Nach intensiver Arbeit im Fachausschuss für Raumplanung, Flächenwidmung, ländliche Entwicklung und Bauausschuss, mit zahlreichen Sitzungen, sowie einer Gemeinderats-Arbeitssitzung im August dieses Jahres, konnte nun in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. September der Auflagebeschluss für die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0 und den Flächenwidmungsplan 1.0 gefasst werden. Die diesbezüglichen Unterlagen werden im Zeitraum von 19. Oktober bis 14. November während der Amtszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Eine in diesem Rahmen erforderliche öffentliche Informationsveranstaltung

findet am Montag, 24. Oktober 2022 in der Mehrzweckhalle Donnersbach statt.

Durch die gesetzlich vorgeschriebene Einarbeitung des rechtskräftigen Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinenverbauung in den Flächenwidmungsplan 1.0, kommt es leider zu Baulandherausnahmen, da sämtliche bestehende Baulandbereiche, die in der roten Gefahrenzone liegen, zukünftig als Freiland auszuweisen sind. Im Hinblick auf die Vollziehung dieser Maßnahmen ist die Gemeinde an die gesetzlichen Vorgaben gebunden.

Im örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde werden die Zielsetzungen hinsichtlich Raumplanung und Flächenwidmung für die Großgemeinde Irdning-Donnersbachtal für die nächsten 15 Jahre festgelegt.

Zentralkläranlage

Bezüglich des Großprojekts Zentralkläranlage gibt es Neues zu berichten. Die Bau- und Grabungsarbeiten Richtung Niederöblarn zum zukünftigen Standort der Zentralkläranlage konnten erfolgreich abgeschlossen werden und auch der Geh- und Radweg ist in diesem Bereich wieder freigegeben.

Der Zusammenschluss der Kläranlagen ist bereits für Oktober dieses Jahrs geplant.

Parallel zu diesem Fortschritt wird aktuell noch an der Ableitung der Abwässer von der Kläranlage Donnersbach nach Irdning gearbeitet. Hier kann mit einer Fertigstellung im Februar 2023 gerechnet werden.

„Tagesbetreuung für ältere Menschen“ & Reform des Pflegebereichs

Die Arbeiten beim zukünftigen Tageszentrum im Ortskern von Irdning schreiten gut voran. Beim kürzlich stattgefundenen Ortsaugenschein



impresum

Herausgeber: ÖVP Irdning-Donnersbachtal | Für den Inhalt verantwortlich: Josef Schiefer - Chefredakteur, Herbert Gugganig, Herbert Gschweilt, Karl Langmann, Karl Kaltenecker, Elfriede Machherndl, Klaus und Johannes Zettler und Gerhard Prenner.

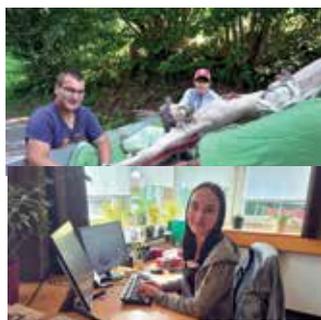
Layout, Satz: Josef Schiefer Tel.: 0664/455 74 03 Email: josefundmaria@a1.net | Auflage: 1700 Stk. Druck: Ferdinand Jost GmbH

Erscheinungszeitraum: 4x jährlich | Redaktionsschluss für die Winterausgabe 8. Dezember 2022 | Berichte an: josefundmaria@a1.net

Aktuelle Informationen für alle GemeindebürgerInnen über Politik, Vereinsleben, Sport, Wirtschaft und Kultur

konnte ich, gemeinsam mit dem Planer und Bauleiter die entstandenen Räumlichkeiten begutachten. Auf einer Nutzfläche von insgesamt 240 m² entstehen neben dem Foyer mit integriertem Verwaltungsbüro ein großzügiger Aufenthaltsbereich mit zusätzlichem Ruheraum und Werk-/Bastelstätte. Mit dem im nächsten Jahr entstehenden Pflegepflichtverband Liezen haben wir als zukünftigen Betreiber einen kompetenten Partner zur Seite und, wenn alle weiteren Arbeitsschritte nach Plan laufen, wird der Inbetriebnahme der Einrichtung mit Februar/ März 2023 nichts im Wege stehen.

Allgemein möchte ich berichten, dass im Pflege- und Sozialbereich, d.h. bei den Sozialhilfverbänden, steiermarkweit eine große Umstrukturierung bevorsteht. Ab dem 1. Jänner 2023 wird es für die Gemeinden in unserem Bezirk einen Pflege-Pflichtverband geben. Das heißt, dass die bisherigen Aufgaben der Verbände getrennt werden und einerseits die sozialen Aufgaben, wie Kindeswohlfahrt, Behindertenhilfe etc., Bestandteil der Sozialhilfverbände bleiben,



Ferialarbeiter in der Gemeinde

der Pflegebereich jedoch vollständig an den neuen Pflegeverband übergeben wird.

Die dafür notwendige rechtliche Grundlage wird hierfür vom Verfassungsdienst des Landes Steiermark erarbeitet. Derzeit läuft die Begutachtungsphase. Dies soll noch im Oktober dieses Jahres vom Landtag Steiermark beschlossen werden.

Damit wird für unsere Gemeinden die Grundlage zur Weiterführung der bestehenden Einrichtungen im Bezirk geschaffen und kann somit auch zum Wohle der auf Pflege angewiesenen Personen die bestehende Versorgung weiterhin garantiert werden. Alle BürgermeisterInnen und auch die MandatarInnen des Sozialhilfverbands Liezen sind im Verhandlungsverlauf bemüht eine zukunftsorientierte

und langfristige Lösung zu erarbeiten, damit können die im Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze auch weiterhin garantiert werden.

Baulandsicherung

Wie bereits medial berichtet, konnte sich die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal mit dem derzeitigen Eigentümer der Grundstücke oberhalb der Festhalle Irdning einigen und hinsichtlich des Ankaufs der insgesamt ca. 22.000m² großen Fläche in der Nähe des Ortszentrums einen Optionsvertrag unterzeichnen. Geplant ist die Umwidmung der Fläche in Bauland sowie die Aufschließung der einzelnen Parzellen.

Die dadurch entstandenen Baugründe sollen zukünftig, vor allem Jungfamilien, die in Irdning leben möchten, zur Verfügung gestellt werden. Die bereits aufgrund der medialen Berichterstattung eingegangenen Anfragen zeigen, dass großes Interesse besteht und bestärkt uns in der Vorgehensweise für eine zukunftsorientierte Wohnraumschaffung. Bis jedoch Grundstücke vergeben bzw. überhaupt bebaut werden

können, wird es noch einige Zeit dauern. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde jetzt vorab der notwendige Darlehensbeschluss für den Ankauf der Grundfläche gefasst. Umwidmung, Parzellierung und Aufschließung werden auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bis alle Genehmigungen eingeholt und Arbeiten abgeschlossen sind, kann man hier von einem Projektzeitraum von mehreren Jahren sprechen. Besondere Aufmerksamkeit werden wir auf die juristische Ausgestaltung der Rahmenbedingungen legen, um mögliche Spekulationen im Vorhinein zu verunmöglichen. Ich werde an dieser Stelle aber immer wieder über die laufenden Entwicklungen berichten.

Besuch bei Partnergemeinde Ahorn

Mitte September statteten die Vertreter der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal in Begleitung einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Irdning, sowie einem Quartett der Marktmusikkapelle Irdning, unserer Partnergemeinde Ahorn in Coburg einen Besuch ab. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde Ahorn und der Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges (HLF20) wurden zwei Festveranstaltungen abgehalten, bei denen wir in gewohnter Manier die Gastfreundschaft der Ahorner genießen und die Partnerschaft gefestigt werden konnte.

Dankeschön & Herzliche Gratulation

Ein besonderes Anliegen war es mir heuer, endlich wieder

BIO- & BAUERN LADEN

Karin Brunner
Tel.: 0664 / 20 58 128

Grimm Glöckerl
BIO / NACHHALTIG / REGIONAL

Dienstag - Freitag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag
09:00 - 12:00 Uhr

www.grimmgloeckerl.at Klostergasse 4 • 8952 Irdning

unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, zu einer gemeinsamen Feier laden zu können. In den letzten zwei Jahren war dies aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich. Umso schöner war es also, dass so viele der Einladung in die Festhalle Irdning gefolgt sind.

Egal in welchem Bereich, in Irdning-Donnersbachtal gibt es so viele Bürgerinnen und Bürger, die unentgeltlich und in ihrer Freizeit Großartiges leisten. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist ein bedeutender Beitrag zum Allgemeinwohl. VIELES würde im Zusammenleben unserer Gemeinde ohne diesen großartigen Einsatz nicht möglich sein. An dieser Stelle darf ich mich noch einmal für die geleistete Arbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden aufs „ALLERHERZLICHSTE“ bedanken.



Grabungsarbeiten Reitmoarweg

Ein ebenso großes Anliegen waren mir die Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal. Die letzte Gemeinderatswahl im Jahr 2020 war schon von der Pandemie gezeichnet und so konnte in der Folge aufgrund der vielen Maßnahmen kein gebührender Rahmen für die Überreichung der Ehrenzeichen gefunden werden.

Doch nun, im Zuge der „Feier der Ehrenamtlichkeit“ gab es endlich die Möglichkeit, die Ehrenzeichen zu überreichen und ein „Herzliches Dankeschön“ für die geleistete Arbeit im Sinne des Gemeinwohls auszusprechen.

Kinderbetreuung – elementarpädagogisches Angebot im Kindergarten Irdning

Ich darf auf diesem Wege meine Freude über die Eröffnung des Ganztageskindergartens im Kiga Irdning zum Ausdruck bringen. Während im ganzen Land über die Reduktion der Öffnungszeiten und sogar Schließungen von Kindergärtenangeboten berichtet wird, dürfen wir uns über die Eröffnung der oben genannten Ganztagesgruppe freuen. Das Ganztagesbetreuungsangebot kann zweifelsohne als weiterer Meilenstein

zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gesehen werden. An dieser Stelle darf ich dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dir. Josef Schiefer danken, der mit seinem Wissen und seiner Erfahrung im pädagogischem Bereich dieses Angebot aufgezeigt und zur Umsetzung gebracht hat. „Danke Sepp“!

Pflichtschulcluster

Mit 1. Sept. 2022 wurde aus den drei Schulen, Volksschule Irdning, MS Irdning und Polytechnische Schule, ein Schulcluster gebildet. Als Direktor über alle drei Schulen fungiert Dir. Daniel Kollau. Ich wünsche ihm, sowie seinem großen Kollegium ein erfolgreiches Schuljahr.

*Auf's Allerherzlichste -
Ihr Bürgermeister*

Herbert Gugganig



Besuch in Ahorn mit Fahrzeugsegnung und 50 Jahre Gebietszusammenlegung in Ahorn

Bildungsgemeinde Kindergarten- und Schülerzahlen 2022/23:

WIKI Kinderkrippe: 22 Kinder

WIKI Kindergarten Donnersbachwald: 9 Kinder

Kindergarten Donnersbach: 25 Kinder

Kindergarten Irdning: 70 Kinder

Montessori- Kindergarten: 25 Kinder

VS Donnersbach: 35 Schüler*innen

VS Irdning: 108 Schüler*innen

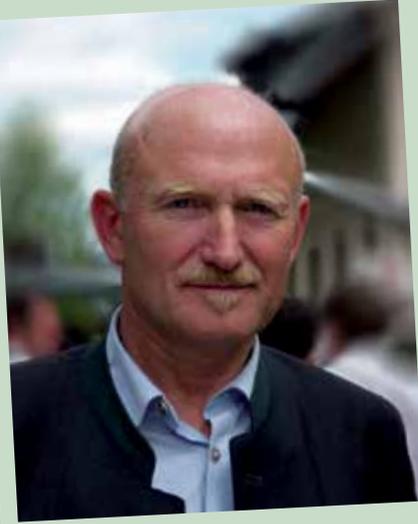
MS Irdning: 188 Schüler*innen

PTS Irdning: 48 Schüler*innen

HBLFA Raumberg: 414 Schüler*innen

Bildungsverein Ennstal: Deutsch: 14 Kursteilnehmer,
BWL: 10 Kursteilnehmer

**In Summe besuchen derzeit 968 Kinder,
Jugendliche und Erwachsene unsere
Bildungseinrichtungen.**



Dr. Anton Hausleitner
 Vizebürgermeister (ÖVP)
 Ausschussvorsitzender für
 Raumordnung und Planung

Mit der Novellierung des Raumordnungsgesetzes haben sich die Voraussetzungen für neue Baulandausweisungen gravierend verändert. Der Focus liegt nun auf den Siedlungsschwerpunkten: Irdning/Falkenburg als teilregionales Zentrum, Donnersbach und Donnersbachwald als regionale Siedlungsschwerpunkte, Altirdning und Raumberg als örtliche Siedlungsschwerpunkte und Planneralp sowie Riesneralm als touristische Siedlungsschwerpunkte. Als eine Vorgabe des Raumordnungsgesetzes müssen alle Baulandgrundstücke ab 1000 m² – Ausnahme Gewerbe und Industriegebiet – eine Bebauungsfrist von 5 Jahren bekommen. Je nach Lage dieses Baulandes ist nach erfolgreichem Verstreichen dieser Frist die Raumordnungsabgabe jährlich vorzuschreiben, bzw. ist das Grundstück in dezentraler Lage entschädigungslos rückzuwidmen.

Ganz gravierende Auswirkungen haben die neuen Gefahrenzonenpläne und die



festgelegten Hochwasserabflussgebiete auf bereits bestehende Baulandausweisungen. Sofern in diesen Gefährdungsbereichen mit der Vorschreibung als „Sanierungsgebiet“ nicht das Auslangen gefunden werden kann, muss Bauland leider auch zurückgenommen werden, insbesondere was die „rote Zone“ betrifft. Der Planungshorizont des ÖEK ist auf 15 Jahre festgelegt. Es wurde ein Bevölkerungszielwert für 2037 von 4.400 Personen hinterlegt. Trotz gesetzlich notwendiger Baulandrücknahmen kann mit dem neuen Flächenwidmungsplan der hochgerechnete Baulandbedarf sichergestellt werden.

Flächenwidmungsplan ist in der Zielgeraden!

Mit dem Auflagebeschluss des Gemeinderates am 12.09.2022 konnte die mehrjährige, umfangreiche Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes vorläufig zum Abschluss gebracht werden. Mit der Gemeindestrukturreform 2015 und der Fusion war diese gesetzlich vorgeschriebene Neuerstellung notwendig geworden. Neben der Bestandsaufnahme/analyse, der Anpassung an die neue Rechtslage, der Harmonisierung der bisherigen geltenden Verordnungen in den Altgemeinden Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald ging es darum, insgesamt 113 Widmungswünsche zu bewerten, die Örtlichkeit zu besichtigen und abschließend eine Entscheidung zu treffen.

die zahlreichen zeitintensiven Sitzungen mit fast ausnahmslos einstimmigen Ergebnissen und Empfehlungen, immer bestens fachlich unterstützt vom Raumplaner DI Günther Eppensteiner. Die tatsächliche Umsetzungsarbeit wurde aber vom Bauamt geleistet. Wir bedanken uns für die Sonderschichten beim Leiter Thomas Eingang, bei Erika Weichbold und Klaus Marold sehr herzlich!

Der weitere Fahrplan:

- **Öffentliche Auflage** vom 19.09. bis 14.11.2022 (8 Wochen)
- **Öffentliche Versammlung** mit Präsentation am 24.10.2022 um 18:30 in Donnersbach
- **Fachausschusssitzung** zu Behandlung eingegangener Einwendungen
- **Anhörungsverfahren Betroffener** – Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben
- **Neuerliche Fachauschusssitzung** zur Finalisierung Endbeschluss des Gemeinderates am 12.12.2022

Mit dem Ankauf der Fischbachgründe im Anschluss an die Festhalle hat der Gemeinderat einen wichtigen Schritt der „aktiven Bodenpolitik“ für künftige Bauwerber unserer Gemeinde getätigt. Mit dem neuen ÖEK und dem Flächenwidmungsplan wird ja der Rahmen für die Entwicklung unserer Gemeinde festgelegt. Mit diesem umfangreichen Werk ist es gelungen, das Potential für künftige Erfordernisse und Entwicklungen der Gemeinde in allen Ortsteilen zu sichern, aber auch die Vorgaben für einen sparsamen Bodenverbrauch festzulegen. Unser Dank gilt dem Raumordnungs/Bauausschuss für



Dr. Birgit Heidlinger
Gemeinderätin (ÖVP)

Neue Zeitrechnung oder Biedermeier 2.0?

Beste daraus zu machen, sich sein direktes Lebensumfeld um- oder neu zu gestalten und Liegegebliebenes aufzuarbeiten. Dieser Rückzug und das Bestreben, es sich daheim möglichst annehmlich zu machen („Biedermeier 2.0“), beschleunigte aber vermutlich auch eine Entwicklung, die bereits vor Corona erste gesellschaftliche Wurzeln getrieben hat:

Den Rückgang der Bereitschaft für ehrenamtliche Tätigkeiten. Selbst manche Funktionärinnen und Funktionäre, die als bestens bewährte „Zugpferde“ die Geschicke ehrenamtlicher Institutionen mit vielen Stunden freiwilliger und unbezahlter Arbeit gelenkt haben, sind mitunter müde geworden. Einige von ihnen sehen möglicherweise auch das Zeitalter für neuen, frischen Wind nach Corona gekommen und treten langsam den Rückzug an. Alleine die Suche nach geeigneten Nachfolgern/innen gestaltet sich vielerorts schwierig. War es vor einiger Zeit noch eine große Ehre für ein Amt im Vorstand eines Vereines vorgeschlagen zu werden, so sind die willigen Anwärter/innen nunmehr häufig eher dünn gesät.

In unserer Gemeinde sind über 70 Vereine und ehrenamtliche Institutionen tätig. Dies nahm die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal zum Anlass und veranstaltete am 9. September das „Fest der Ehrenamtlichkeit“. Es sollte diese Feier ein ausgesprochenes Zeichen der Dankbarkeit und Ehrung für all jene sein, die sich nach Kräften in den Dienst der Gemeinschaft und Ehrenamtlichkeit gestellt haben und stellen. In sehr würdevollem Rahmen bedankten sich Bürgermeister Herbert Gugganig und der Gemeindevorstand im Namen der gesamten Gemeinde bei allen freiwillig helfenden Händen, die unser Irdning-Donnersbachtal so schön und lebenswert machen. Die

Veranstaltung soll aber nicht nur als ein Zeichen des Dankes dienen, sondern auch als eines des Bittens verstanden werden. Ein Bitten bzw. Aufruf, die Gemeinschaftlichkeit, das Für- und Miteinander auch weiter aufrecht zu erhalten und da und dort wieder verstärkt aufleben zu lassen.

In diesem Sinne darf ich mich als Gemeinderätin von Herzen bei allen ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl bzw. im Vereinsleben tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken.

Gleichzeitig sind alle Vereine bzw. ehrenamtlichen Institutionen und ganz besonders auch neu gegründete oder noch eher unbekannte, vielleicht auch Mitglieder suchende Vereinigungen dazu eingeladen, uns allen in Beiträgen in der „Dahoam“ aktiv über ihre Tätigkeiten zu berichten!

Das „lästige C-Wort“ – niemand kann es mehr hören und dennoch wird es unsere Köpfe oder auch die Geschichtsbücher nicht mehr so schnell verlassen. Rechnete man seit jeher in Jahren vor und nach Christus, so fällt heute im Sprachgebrauch oft „vor Corona“ – und auch das „nach Corona“ wird hoffentlich bald endgültig Einzug halten. Beiden Zeitrechnungen gemein ist eine markante Zäsur im gesellschaftlichen Kontext – im aktuellen Fall in das Leben und die persönliche Freiheit jedes/r Einzelnen und vor allem in das soziale Miteinander. Der Rückzug in die eigenen vier Wände war über Monate hinweg immer wieder gefordert und manche/r wurde mitunter etwas „eigenbrötlerisch“ oder gar menschenfeindlich. Fast nach „biedermeierschem“ Vorbild versuchte man das

Handwerks-Bäckerei
Markus Trafella

Filiale & Café
Irdning 33
Mobil: 0676 / 897 355 511
handwerks-baekerei-trafella@gmx.at

Eröffnung: 17. Okt. 2022

Bäckerei & Nahversorger

Dankelmayr

Brot und Gebäck in bester Qualität – aus der schon 1740 erwähnten, renommierten Bäckerei!

DONNERSBACH · Tel. & Fax 03683/2246
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 6.30-12.00, 15.00-18.00 Uhr, Sa 6.30-12.00 Uhr

Ihr Nahversorger für Alles, was Sie täglich brauchen!

Rüscher
Gasthof
RESTAURANT – ZIMMER – WEINEN

Gutes Essen und Trinken sind ein Ausdruck besonderer Lebensfreude.

8953 Donnersbach, 03683/22 15
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rüscher

www.gasthof-ruescher.at

SEILBAHNEN STELLEN DIE KERNINFRASTRUKTUR FÜR DEN ALPINEN WINTERTOURISMUS IN ÖSTERREICH UND SICHERN DAMIT DIE EXISTENZ VON TAUSENDEN BETRIEBEN, DEREN MITARBEITERN UND FAMILIEN.

SEILBAHNEN UND ENERGIE

Fakten vs Mythen

2.648 Bahnen und Lifte

Durch Österreichs Seilbahnwirtschaft

werden knapp **125.900** Vollzeit-Arbeitsplätze gesichert.

- 17.100 direkt bei den Seilbahnbetrieben und
- 108.800 Arbeitsplätze bei direkt begünstigten Branchen oder indirekten Vorleister



Der **Strombedarf** aller Seilbahnen in Österreich beträgt **750 GWh**

(= nur **1,2%** des gesamten heimischen Energiebedarfs) einschließlich der technischen Beschneigung.

Allein durch **Standby-Verluste** werden in Ö mehr als **800 GWh** pro Jahr verschwendet.

23.700 ha Pistenfläche

über 50 Mio. Schifahrtage jährlich



WAS DER STANDORT ÖSTERREICH DAVON HAT:

Seilbahnnutzende Wintersportler generieren

Bruttoumsätze von rd. **€ 11,2 Mrd.** jährlich (Seilbahnen, Beherbergung, Gastronomie, Sporthandel, u.ä.)

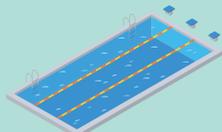
Wertschöpfungsmultiplikator liegt bei **8,3** dh. € 1.000 Löhne, Gehälter, Gewinne und Abschreibungen bei Seilbahnen bringen Einnahmen von € 8.300 für die Region!

Die Republik Österreich profitiert mit einem **jährlichen**

Umsatzsteueraufkommen von über **€ 1 Mrd.**

Etwa **525.000 kWh** pro Winter werden benötigt, um ein Skigebiet mit 30 ha Pistenfläche **technisch zu beschneien.**

ZUM VERGLEICH: Ein **kommunales Hallenbad** hat einen Bedarf von ca. **750.000 kWh** pro Jahr.



Der **Gesamtenergieverbrauch** pro Skifahrer und Tag (für Seilbahnen, Beschneigung, Pistenpräparierung, Gastronomie, Heizung und Infrastruktur) liegt bei **18,0 kWh**

ZUM VERGLEICH:



• Fahrt mit einem modernen Mittelklasse-Pkw (7 l auf 100 km) von **Vösendorf nach Baden** mit einer Strecke von **26 km** und einer Fahrzeit von etwa 23 min entspricht **einem gesamten Skitag.**

• **1/2h Jetskifahren** am Meer = **7 Tage Ski fahren.**



• **Fliegt eine Person von Wien nach Palma de Mallorca** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **30 Tage Ski fahren gehen.**



• **Fliegt eine Person 8.906 km von Wien in die Karibik**, so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **105 Tage Ski fahren gehen UND im Sommer von Juli bis September jeden Tag mit der Seilbahn für Wanderungen in die Berge gondeln.**

• **Fährt eine Person 7.780 km mit einem mittelgroßen modernen Kreuzfahrtschiff von Hamburg nach New York** so könnte diese Person für den gleichen Energieaufwand in Österreich **an 351 Tage Ski fahren gehen.**



Gut zu wissen: **Energieeinsparung von 20%** innerhalb der letzten 10 Jahre!

Ski Riesneralm Mit großer Verantwortung in die neue Saison



Eine Herausforderung löst die andere ab und es scheint, diese werden von Saison zu Saison noch größer und breiten sich über viele neue Bereiche aus. Waren die letzten zwei schwierigen Jahre der Pandemie geschuldet, gilt es nun, für die Wintersaison Lösungen aufgrund der Teuerungswelle, der explodierenden Energiepreise und des Mitarbeitermangels in der Gastronomie – wobei mittlerweile alle Branchen gleichgelagerte Probleme haben – zu finden.

Für Letzteres bin ich daher sehr dankbar, dass unser Unternehmen Jahr für Jahr mit einem Grundstock an fixem Stammpersonal bestmögliche Voraussetzungen schaffen konnte und sich die Riesneralm in punkto Qualität einen Namen gemacht hat. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an unser Team der Riesneralm, welches im Winter immerhin 56 Mitarbeiter für alle Unternehmensbereiche zählt.

Nun gilt es den Spagat zu schaffen, um einerseits trotz der Teuerungswelle den betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten gerecht zu werden, und andererseits die Kalkulationen so zu gestalten, dass „Skifahren“ noch für alle leistbar bleibt. Es muss unser Ziel sein, speziell die Jugend und die Kinder auf den Pisten zu halten bzw. auf die Pisten

zu bringen, damit über Generationen dieser wunderschöne Sport in der DNA der Österreicher bleibt.

Auch wenn in der derzeit meist populistischen Energiediskussion der Betrieb der Skigebiete mit Beschneigung und allem Drumherum in Frage gestellt wird, müssen sich diese Stimmungsmacher – meist Nichtskifahrer - die Realität vor Augen führen. Ohne erzeugten Maschinenschnee (mit Naturschnee alleine ist ein Betrieb nicht mehr machbar) wird die Volkswirtschaft „Tourismus“ zum Erliegen kommen und mit ihr im Schlepptau alle indirekt abhängigen Branchen. Eine noch nie dagewesene Pleitewelle wäre unausweichlich. Denn Wintertourismus mit Alternativsportarten wie Schneeschuhwandern,

Tourengehen usw. können niemals die Beherbergungsbetriebe füllen. Alpenregionen würden mit einem Schlag die Existenzgrundlagen verlieren. Ein ausgetrockneter Neusiedlersee wäre ein gleichgelagertes Spiegelbild für den Sommertourismus.

Der Wintersport generiert jährlich 11,2 Milliarden Umsatz und bringt für die Regionen einen Wertschöpfungsfaktor von 8,3, d.h. je €1.000,-, den die Seilbahnen für Löhne, Abschreibungen und Gewinne investieren, bringen Einnahmen von €8.300,- für die Region mit sich. Selbst die Republik Österreich profitiert jährlich mit €1 Milliarde an Steuereinkommen. Das angefügte Factsheet soll in diesen Kreislauf einen näheren Einblick geben.

Natürlich werden auch wir alle Einsparungspotentiale am Energiesektor ausschöpfen, wobei viele Dinge, welche die großen Mitbewerber nun einsparen wollen, bei uns nicht zutreffen, da wir unter der Prämisse der Sparsamkeit, diese in der Vergangenheit gar nicht hatten.

Unser Team der Riesneralm wird jedenfalls wieder top motiviert in die neue Wintersaison gehen und die Herausforderungen wie auch in den letzten Jahren annehmen, immer mit dem Ziel, unseren Gästen bestmögliche Qualität zu bieten und das „Skifahren“ weiterhin zum Erlebnis werden zu lassen.

Erwin Petz

Winterzauber
beim
Mörsbachwirt
Theos urige Hütte

3,5km Naturrodelbahn
Rodelverleih

ski Riesneralm
Donnersbachwald

www.moersbachwirt.at • 03680/211

Ennstal TV – Der Regionale Fernsehsender aus der Region für die Region.
Jede Woche neu und aktuell von Mandling bis Admont



Das Lebensnetz stellt sich vor



Lebensnetz
Aigen/Irdning-Donnersbachtal



STECKBRIEF

Name: Schweiger Waltraud

Funktion bzw. Aufgabe im Lebensnetz: Hilfe-

berin (kurzzeitige Entlastung der Angehörigen bzw. Unterstützung in verschiedenen Situationen)

Wohnort: Donnersbach

Meine Familie: verheiratet mit Johann, 2 Söhne Hans und Michael, 2 Enkelkinder Fabian und Jonas

Beruf/Ausbildung: Ich habe eine kaufmännische Ausbildung, habe unseren Schmiedebetrieb in Donnersbach mitaufgebaut, einige Jahre im Verkauf gearbeitet, in der Gastronomie, aber auch im sozialen Bereich als Heimhelferin.

Meine Interessen: Wandern, Bewegung in der Natur, aber auch Radfahren, Musik und vieles mehr

Wichtig ist mir: meine Familie (meine Enkelkinder), Hilfsbereitschaft, Freundschaften, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Zufriedenheit und Dankbarkeit

Ich mag gern: mit Freunden zusammen sein

Ausgleich finde ich: wenn ich durch die Donnersbacher Klamm gehe und bei gemeinsamen Singproben

Als Glück empfinde ich: eine Familie zu haben und unsere schöne Heimat

Meine Wünsche für die Welt: Frieden

Ziel von mir: Im Alter noch fit und jung zu bleiben

Lebensmotto/Zitat : Genieße jeden Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben.

Was es sonst noch über mich zu sagen gibt: Ich helfe gerne anderen Menschen, auf mich kann man sich verlassen, auf Pünktlichkeit lege ich viel Wert, umsorge gerne meine Familie, bin ein guter Zuhörer, vielseitig interessiert, liebe Kreuzworträtsel, mache gerne Wanderungen und besuche gerne kulturelle Veranstaltungen.

Warum ich Mitglied beim Lebensnetz bin: Weil ich beeinträchtigte und kranke Menschen und deren Angehörige gerne unterstützen möchte. Das Lebensnetz ist für mich eine gute soziale Einrichtung

**ES TRIFFT UNS ALLE: DIE NÄCHSTEN,
DIE HILFE BRAUCHEN,
SIND WIR SELBST.**

Verein Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal
www.lebensnetz-aigen-irdning.at

Alexandras
Wohlfühlstudio

**GANZ ENTSPANNT
DEN STOFFWECHSEL
AKTIVIEREN!**

Aignerstraße 72/2 gegenüber der Polizei
Tel: 03682/22572

NEU: Beckenbodenstuhl
Beckenbodentraining für
Männer und Frauen:

- Erektionsstörungen
- Schwache Potenz
- Stärkung der Prostata
- Rückenprobleme
- Blasenschwäche
- Inkontinenz
- Beschwerden in den Wechseljahren
- •Stärkung vor der Geburt

- Schwangerschaftsrückbildung
- •Steigerung der Libido

Beckenbodentraining mit Tiefenwirkung :

- ganz bequem im Sitzen
- mit normaler Bekleidung
- schmerzfrei
- nur 30 Minuten pro Sitzung 2 Einheiten pro Woche

Anmeldungen für neuen Energetikerkurs bis 3. Oktober

- Brand- und Wasserschadensanierung
- Estrich-, Bau- und Raumaustrocknung
- Lecksuche und Leitungsortung
- Bau- und Festzeltbeheizung
- Trockeneis- und Unterdruckreinigung
- Mobile Hochleistungssauganlage
- Wohnraumrenovierung

ETS
TROCKNUNG & SANIERUNG

www.ets.at
zentrale@ets.at
Tel.: 03682/24866
Trautenfelderstraße 234
8952 Irdning-Donnersbachtal

Finkenpost mit dem neuen Herbstprogramm

Großen Anklang fand das diesjährige Sommerprogramm des Familien- und Begegnungszentrums Finkenhof. Eine historische Wanderung mit Karl Langmann im Ortszentrum von Irdning hat Kinder und Erwachsene gleichermaßen beeindruckt. Auch weitere interessante Angebote für Jung und Alt, wie das Kräuterbüscherlbinden mit Hanni Lutzmann, eine

Einladung der Bergrettung von Stefanie Schachner und Andreas Schach, ein Familienradwandertag, das Wassererlebnis in Öblarn, ein Besuch des Plankhofs in Aigen und noch einiges mehr, standen auf dem Programm.

Bei all diesen Aktivitäten, die wir sehr gerne für euch organisiert haben, sind unsere Anliegen „Gemeinschaft erleben, miteinander und voneinander lernen“ lebendig geworden.

Seid gespannt auf unser Herbstprogramm und die „Finkenpost“ mit vielen interessanten und abwechslungsreichen Aktivitäten, erhältlich direkt bei uns im Finkenhof oder auch digital!

Wir freuen uns auf euch,
Das Finkenhof - Team



L&M FASHION

Anziehend schön
Entdecke die Herbsttrends

IRDNING | GRÖBMING | SCHLADMING | ST. GALLEN | BAD AUSSEE

LANDMARK SPAR

so schmeckt die REGION

**Frisch.Regional.Heimisch
Ennstaler Erdäpfel**

Seit mehr als 60 Jahren betreibt man bei den aktuellen Kartoffelbauern in Aigen bereits die Vermehrung und Erzeugung von Pflanzkartoffeln und Speisekartoffeln. Auf insgesamt 10 ha Ackerfläche in und um Aigen wurden in dieser Saison verschiedenste Sorten angebaut.

Die kurzen Transportwege und die sorgfältige Produktion sprechen für sich. Ennstaler Erdäpfel sind je nach Erntertrag sechs bis acht Monate in allen Filialen von SPAR Landmarkt erhältlich.

UNSERE RARITÄTEN:
Violett - „Blauer St. Galler“
Rotschalig - „Laura“

25%
Einkaufs Rabatt

Auf einen Getränke- oder Lebensmittelartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen Babynahrung. Gültig bis 31.12.2022 bei Landmarkt SPAR Irdning.

LANDMARK SPAR

25%
Einkaufs Rabatt

Auf einen Getränke- oder Lebensmittelartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen Babynahrung. Gültig bis 31.12.2022 bei Landmarkt SPAR Irdning.

LANDMARK SPAR

Einweihung der neuen Einsatzzentrale der Bergrettung Stainach

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, 25.06.2022 die Einweihung der neuen Einsatzzentrale der Bergrettung Stainach statt. Ortsstellenleiter Martin Rudorfer und Einsatzleiter und zugleich Bauleiter Peter Stieg erläuterten den Umfang und die Herausforderungen die beim Umbau zu bewältigen waren. Der Dank gilt vor allem den Gemeinden, die das Einsatzgebiet bilden: Aigen im Ennstal, Irdning-Donnersbachtal, Stainach-Pürgg und Wörschach, die einen großen Teil der Finanzierung schon zu Beginn sicherten. Stellvertretend für alle Gemeinden sprach Bürgermeister Roland Raninger zu den Festgästen. Unsere Landesorganisation vertreten durch Landesleiter Stefan Schröck zählt ebenso

zu den Geldgebern der ersten Stunden. Nach weiteren Grußworten durch den Bezirkshauptmann Sulzbacher, segnete Pfarrer Zcubic die Zentrale.

Alle weiteren großzügigen Spender wurden von uns in der Zentrale auf einer Dankes- tafel verewigt. Die Unterstützung und Wertschätzung, die wir durch das Sammeln dieser Spenden erfahren durften, motiviert uns weiterhin, unsere Freizeit der Bergrettung zu widmen.

Natürlich möchten wir uns auch bei all unseren Gästen und den anwesenden Einsatzorganisationen herzlich bedanken! Es war ein sehr gelungenes Fest, das für all Kameraden der Ortsstelle eine würdigen Abschluss



einer arbeitsintensiven Zeit bedeutet.

Roland Gutwenger, Ortsstelle Stainach, Schriftführer Stv

Die Bademeisterin Tina Seebacher über ihre Erfahrungen

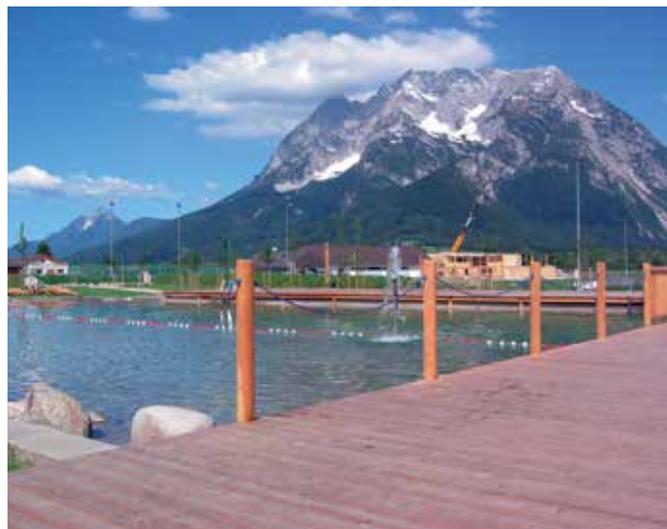
Tina Seebacher war nach der Wiedereröffnung des Badeteiches als Bademeisterin angestellt. Herr Karl Langmann sprach mit ihr bezüglich ihrer Erfahrungen:

Welcher Berufserfahrungen hast du?

Ich war bereits vorher 7 Jahre im Narzissenbad angestellt, wo ich verschiedenste Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnte und mich auch zum Badewart weitergebildet habe.

Wie bist du mit der Qualität des Teiches zufrieden.

Jetzt aktuell haben wir eine tolle Wasserqualität und auch



zwei externe Prüfungen haben dies bescheinigt. Meine Aufgabe ist eben mit Hilfe von Proben und Frischwasserzufuhr für gute Qualität des Wassers zu sorgen. Der Badewart ist für die Hygiene und die Sicherheit da.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern.

Die Zusammenarbeit funktioniert super - ich bekomme alles was ich brauche und sie helfen mir jederzeit.

Wie war der Sommer im allgemeinen

Er war als Badesommer sehr lange mit wenigen Regentagen. Vom 17. Juli bis 31. Juli gab es nur einen Schlechtwettertag.

Wie viele Personen sind durchschnittlich da.

Es sind an Badetagen zwischen 50 und 100 Personen am Badeteich. Vor allem am Nachmittag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr ist er stärker frequentiert. Hauptsächlich sind viele Familien mit Kleinkindern und die Campinggäste anwesend. Es gab auch kaum Probleme mit Badegästen, da vor allem die Mütter sehr toll auf ihre Kinder aufpassten.

Firmenjubiläum - Soziale Dienste Ennstal

Bei strahlend blauem Himmel wurde am 02.09.2022 das 16-jährige Firmenjubiläum von Soziale-Dienste-Ennstal Stummer OG im Skulpturenpark in Irdning gefeiert. Zahlreiche Gäste kamen um zu gratulieren und gemeinsam den Nachmittag zu genießen. Gratis Eis, Kinderschminken, eine nostalgische Popkornmaschine sowie ein Zauberer

begeisterten alle anwesenden Kinder. Der Höhepunkt der Feier war sicherlich die Bekanntgabe des Gewinners des großen Gewinnspiels. Hauptpreis war ein Fahrrad der Firma Sport Scherz, welches an die glückliche Gewinnerin aus Hall bei Admont durch die Firmengründerin Frau Stummer Manuela übergeben wurde.



Rund um die KFZ-Zulassung

Sie wollen ein Fahrzeug anmelden, abmelden oder über den Winter stilllegen? Benötigen Sie einen Ersatz Ihres Zulassungsscheins, soll die Adresse im Zulassungsschein geändert oder Ihre Kennzeichentafel erneuert werden? Unabhängig von Ihrer Versicherungsgesellschaft helfen wir Ihnen in der **GRAWE Zulassungsstelle Irdning** gerne in allen Belangen, die die Zulassung Ihres Fahrzeugs betreffen.

Sie finden uns in der **Aignerstraße 22** (vormals Schleckler), wo wir von

Montag – Donnerstag von 08.00 – 12.00 und Freitag von 08.00 – 13.00 Uhr für Sie da sind.



GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Team Hessenberger-Köberl

0664-84 93 215 • 0664-20 83 459

Ihre Berater in allen Versicherungs- und Finanzierungsangelegenheiten

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Irdning.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: irdning@grawe.at



KFZ WEISL
seit 1997 sicher unterwegs GmbH

MEISTERBETRIEB

REPARATUR ALLER AUTOMARKEN

***** WINTERREIFEN *****

Begutachtung nach § 57a
Unfallinstandsetzung inklusive
Versicherungsabwicklung und Leihwagen

8953 Irdning-Donnersbachtal
0664/3919519 www.kfz-weisl.at

ALLES NACH PLAN

ZELZER
Baumanagement | Consulting

Einen schönen Herbst

Wolfgang Zelzer, MSc

Akad. Projektmanager Bau

Tel.: +43 (0) 664 / 822 38 08

Mail: wo.zelzer@zelzer.info



A-8952 Irdning • Hauptplatz 49 • www.zelzer.info

Wir trauern um Franz Wind

Franz Wind war vom Mai 1970 bis April 1985 ÖVP Gemeinderat in der Gemeinde Donnersbach und besonders als Ortsschulrat und in den Ausschüssen Fremdenverkehr, Landwirtschaft, Wege und Jagd aktiv. Dafür ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren



Franz Wind
vlg. Oberklammer
verstorben am
20. Aug. 2022

Wir trauern um Theodora Huber

Am 4. Aug. 2022 vertarb Frau Theodora Huber im Alter von 92 Jahren. Frau Huber war von Nov. 1964 bis 1968 Religionslehrerin an der HS Irdning und von 1968 bis 1988 Volksschullehrerin in Irdning. Davor war sie bis 1957 VS-Lehrerin an der VS Konradshem bei Waidhofen a.d. Ybbs. "Ich habe sie als äußerst kompetente Lehrerin erlebt!" berichtet P. Josef Ritt SVD, ehemaliger Schüler der 5. Klasse, Schuljahr 1956/57



Theodora Huber
Religions- u.
Volksschullehrerin

Kalvarienberg Winklern neu restauriert

Wir bedanken uns bei folgenden Helfern: Herbert Kreutzer, Walter Danklmeier, Josef Lemmerer, Magnus Huber, Tamara und Burghard Kernbichler, Karl Langmann, der Fa. Granit und den Mitarbeitern des Bauhofes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Segnung mit Pfarrer Adrian Aileni am 30. Sept. 2022 um 15.00 Uhr.



Tünde, Gabor und Milla
heißen sie herzlich Willkommen.

Gasthof Grabenwirt

Falkenburg 7, 8952 Irdning,

Betriebsurlaub von 20.Okt. - 9.Nov.

Martini Gansl 11. Nov. bis 13. Nov. 2022

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
unter 0664 9422 166

Ein Vorzeigeprojekt entsteht in Irdning-Donnersbachtal

Wie schon 2019 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal beschlossen, wird in Zukunft im Ortsteil Irdning eine „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ angeboten. Allgemein schlagen sich die schwierige Situation im Pflegebereich und die damit verbundenen hohen Kosten enorm auf die Gemeindebudgets nieder. Trotz dieser Umstände wird das aufwendig geplante Vorzeigeprojekt umgesetzt, welches als neues Betreuungsangebot auch pflegende Angehörige in Irdning-Donnersbachtal und Umgebung entlasten wird.

Die Sanierung eines gemeindeeigenen Objekts im Ortszentrum von Irdning (ehemaliger Bauhof, Aignerstraße)

zu einem behindertengerechten Gebäude mit maximal 12 Betreuungsplätzen für pflegebedürftige Personen bedurfte einer praxisorientierten und förderungswürdigen Planung. Die gesamten Projektkosten belaufen sich hierbei auf etwa € 1,4 Millionen brutto, wobei 100% der materiellen Investitionskosten von höherer Stelle, d.h. vom Land Steiermark, übernommen werden.

Beim kürzlich stattgefundenen Ortsaugenschein konnte Bürgermeister Herbert Gugganig bereits gemeinsam mit dem Planer und Bauleiter die entstandenen Räumlichkeiten begutachten. Auf einer Nutzfläche von insgesamt 240 m² entstehen neben dem Foyer mit integriertem Verwaltungsbüro ein großzügiger Aufenthaltsbereich mit zusätzlichem



Ruheraum und Werk-/Bastelstätte.

Wenn alles weiterhin nach Plan läuft, steht der Inbetriebnahme der Einrichtung mit Februar 2023 nichts mehr im Wege. Die Marktgemeinde als Eigentümer des Tageszentrums, hat

mit dem Sozialhilfeverband Liezen auch schon einen kompetenten Partner für den zukünftigen Betrieb der Einrichtung gefunden.

ERDBAU BAUMGARTNER
MRC
OKTOBER FEST
LIVE MUSIK
BAUERNMUSIK DER MMK IRDNING
SONDER COMBO
FÜRS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
01.10.2022
Waschanlage Baumgartner Irdning
UHRZEIT: 17 UHR | VVK: 5,- AK: 8,-

Steiermärkische SPARKASSE

Meine Alternative, wenn es ums Geld geht: regional, flexibel, persönlich.

Familie Peer vulgo Palmbauer, Braunvieh-Zuchtbetrieb

steiermaerkische.at/landwirt



Eingewöhnungszeit | KINDERGARTEN DONNERSBACH

Die ersten Tage im Kindergarten sind für die Kinder eine sehr sensible Zeit. Sie müssen Vertrauen zu neuen Bezugspersonen aufbauen, sich an das Miteinander mit anderen Kindern gewöhnen und sich von den Eltern täglich für ein paar Stunden trennen. Wichtig ist das sanfte Heranführen eines Kindes an den Kindergartenalltag. Für eine erfolgreiche Eingewöhnung sind Zeit und Geduld wichtige Faktoren.

Eine Eingewöhnung unter Druck wirkt sich negativ auf die bevorstehende Zeit im Kindergarten aus. Wie lange ein Kind braucht, hängt zum einen vom Alter des Kindes und zum anderen von der Persönlichkeit ab. Eine große Rolle spielt auch die Einstellung der Eltern, weil ein Kind ganz genau spürt, wenn Mutter und Vater für die bevorstehende Trennung noch nicht bereit sind. Damit das Loslassen leichter fällt, muss ein gegenseitiges Wertschätzen stattfinden. Kinder, die den Kindergarten schon kennen, brauchen in den ersten



Tagen nach den Ferien Zeit, sich langsam wieder an die Rituale, Regeln und an die neue Gruppenstruktur zu gewöhnen. Wir freuen und auf dieses neue Kindergartenjahr

Wir freuen und auf dieses neue Kindergartenjahr

Wir freuen und auf dieses neue Kindergartenjahr



WIR MACHTS MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Schladming-Gröbming

JETZT MIT MOBILITÄTS-BONUS ODER JAHRES-VIGNETTE

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT. MIT DEN RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS LASST UNS GEMEINSAM IN EINE GUTE SACHE INVESTIEREN.

„Liebe Erde wir beschützen DICH!

WIKI-KINDERGARTEN DONNERSBACHWALD

Mit diesem Jahresthema starten wir heuer im Wiki Kindergarten Donnersbachwald so richtig durch. Dabei wollen wir herausfinden, was wir tun können, damit es unserer Umwelt gut geht und gleichzeitig lernen wir aber auch, was uns die Natur alles schenkt, damit es auch uns gut gehen kann. Neben Projekten rund um Mülltrennen und Recycling möchten wir aber auch Naturmaterialien zu unserem Nutzen machen und damit so richtig kreativ werden. Mit einer Gruppengröße von 12 Kindern haben wir also dieses Jahr so einiges vor. Mit

Michaela Ertlschweiger, unserer neuen Leitung im Kindergarten und Regina Werger als Betreuerin werden wir nun täglich Neues von einander lernen und miteinander eine irrsinnig spannende Zeit erleben worauf wir uns alle schon sehr freuen. Ihr werdet in Zukunft sicher so einiges von uns hören!
Gleichzeitig wollen wir uns aber auch bei Bettina Gräser bedanken für ihren jahrelangen Einsatz hier bei uns in Donnersbachwald.

Euer Wiki Kindergarten Donnersbachwald!



VS Donnersbach

Mit frischem Schwung sind wir wieder in das neue Schuljahr gestartet und haben ganz besonders unsere SchulanfängerInnen begrüßt.

Ein herzliches Danke an Frau Rößler für die feierliche Gestaltung des Wortgottesdienstes zum Schulanfang in der Pfarrkirche! Wir freuen uns, heuer wieder verstärkt Projekte mit externen Personen durchführen zu können. Diese bringen neben Lernzuwachs auch immer eine willkommene Abwechslung im schulischen Alltag.

Ein Schwerpunkt im heurigen Schuljahr wird der erstmalige Einsatz von iPads im Unterricht sein. Die Digitalisierung ist Teil unserer Schulentwicklung und wir sind der Gemeinde sehr dankbar, dass wir mit dem Ankauf der iPads einen weiteren Schritt in diese Richtung gehen können.

Ich wünsche allen SchülerInnen und dem Lehrerteam an der VS Donnersbach ein schönes Schuljahr!

VD Roswitha Schoberegger



VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

Raiffeisen Immobilien

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Klaus Schrottshammer
Immobilienfachberater

ICH BIN
KEIN ROBOTER

0664 62 75 730
raiffeisen-immobilien.at



Aktivitäten der Frauenbewegung:

Mitte Juni wanderte eine Abordnung der Irdninger Frauenbewegung zu Singerhauerhütte in Bad Mitterndorf – erfreulicherweise hatten sich auch einige Männer und Enkelkinder der Gruppe angeschlossen. Gemütlich ging

es durch einen fast ebenen Waldweg und bei schönstem Wanderwetter zur idyllisch gelegenen Hütte, in der Kaffee und Kuchen eingenommen wurden. Da die meisten Damen noch das Bedürfnis hatten, eine zusätzliche Wanderung zu unternehmen, be-

schlossen sie, den Ödensee zu umwandern. Vorbei an den vielen Steinmännchen ging es zurück zur Kohlröslerhütte, bei der sich einige Teilnehmerinnen stärkten. Zum Abschluss ging es dann nochmals zurück nach Kainisch. Die Lenzbaueralm auf

1000 Meter war das letzte Ziel der Frauen. Sie stärkten sich mit köstlichen Broten, genossen den Ausblick und ließen dort den gelungenen, gemütlichen und geselligen Tag ausklingen.

Bäderfahrt - Für alle Schwimmbegeisterte geht es wieder los

Nach einer längeren pandemiebedingten Pause bietet unsere Marktgemeinde wieder die Bäderfahrt an.

Bus und Thermeneintritt € 54.-

Wir starten mit dem 19. Oktober nach Geinberg

Weitere geplante Termine:

16. November Bad Waltersdorf

11. Jänner Bad Radkersburg

8. Februar Geinberg

8. März Bad Waltersdorf

19. April Geinberg (Bad Radkersburg)

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnahme und schöne gemeinsame Badetage.

Gerlinde Ruhdorfer



GASTHOF LEITNER

Der Wirt an der Klamm

NEUER Pflichtschulcluster gebildet - PSC-Irndning

Mit 1. August 2022 erfolgte der Zusammenschluss der VS Irndning, MS Irndning und PTS Irndning zum Pflichtschulcluster Irndning (PSC Irndning). Die Schulclusterleitung hat mit August 2022 Herr Dir. Daniel Kollau übernommen, der in jedem Schulstandort von zusätzlichen Ansprechpersonen bzw. Bereichsleitungen unterstützt wird. Die Bereichsleiterin an der VS Irndning ist Frau Tanja Bruckner, die zuvor die provisorische Leitung der VS Irndning innehatte. Pflichtschulcluster Stellvertreter ist Herr Bernd Binderbauer, Lehrer an der MS und PTS Irndning, administrativer Leiter an der PTS Irndning ist Herr Joachim Legat, Lehrer an der PTS Irndning.

Zusätzlich wurde mit der Errichtung des Pflichtschulclusters ein fixes Sekretariat eingerichtet, das von Frau Nadja Riepl immer in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr besetzt ist. Derzeit besuchen 342 Schülerinnen und Schüler den Pflichtschulcluster Irndning,



25 Schulanfänger in der VS-Irndning

davon die Volksschule Irndning 108, die MS Irndning 188 und die PTS Irndning 46 Schülerinnen und Schüler.

Vorteile des Pflichtschulclusters Irndning sind, dass pädagogische Projekte, Fördermaßnahmen und Ganztagesangebote standortübergreifend organisiert werden und der pädagogische Austausch der einzelnen Schulstandorte gestärkt wird.

Gleichzeitig startete mit Schulbeginn 2022/23 die MINT-Schule. Der fächerübergreifende Lehrplan ist dabei fokussiert auf das Entwickeln von fächerübergreifendem Verständnis, das Herstellen von Anwendungs- und

Alltagsbezügen zu MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), Lernen durch Erleben, Stärken handwerklich-technischer Fähigkeiten, forschendes Lernen, problemorientiertes Lernen sowie Kooperationen mit außerschulischen Lernorten. Für das Schuljahr 2022/23 konnte jeder angemeldeten Schülerin bzw. jedem angemeldeten Schüler in der MINT-Schule ein Platz zugewiesen werden.

Voranmeldungen für den Start der nächsten MINT-Klasse im Schuljahr 2023/24 werden bereits ab jetzt entgegengenommen.

Ebenso starteten mit heurigem Schuljahr neue



Schulclusterleitung
Dir. Daniel Kollau

Wahlpflichtfächer mit je 3 Wochenstunden ab der 7. Schulstufe der MS.

- Sprache und Kommunikation (Zweite Lebende Fremdsprache Italienisch und Englisch)
- MULTI-Media (Informationsmanagement, Medientechnik, Homepage, CAD)
- ECO-Werkstatt (Cook and Fit, Ökologie (Ecology), Wirtschaft (Economy), English Conversation)

Nähere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schularten! Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel: +43 3682/22443

Elektro
TECHNIK

Josef Schoiswohl 0664/56 50 727

Tel. + Fax: 03683/31102, e-mail: schoiswohl94@gmx.at
A-8953 DONNERSBACH Nr. 95

Ihr kompetenter Partner für Immobilienvermittlung
in Irndning-Donnersbachtal:

Mobil 0664/4623647
info@immobilien-thalhammer.at
www.immobilien-thalhammer.at

121. Sommerfest und Übungen | FF-ALTIRDNING

Nach zweijähriger Coronapause lud die Freiwillige Feuerwehr Altirdning am 20. August endlich wieder zu ihrem traditionellen Sommerfest. Schon im Vorfeld zur Veranstaltung konnten sich mehrere Teams beim 1. Ennstaler Bierkistenschießen messen. Beim Fest selbst gab es unter anderem ein Platzkonzert der Markt-Musikkapelle Irdning. Zu späterer Stunde sorgte das Obersteirer Echo für musikalische Unterhaltung und auch die „Disco Inferno“ heizte so manchem Gast ein. Für das leibliche Wohl wurde dabei natürlich bestens gesorgt. Der Höhepunkt des Abends war schließlich die Verlosung. Dabei konnten viele schöne Sachpreise, so-

wie der Maibaum gewonnen werden. Über den Maibaum durfte sich Eckehard Neuper freuen. Der Hauptpreis – ein Vogelhaus – ging an die glückliche Gewinnerin Theresa Schmid. Die FF Altirdning bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und Gönnern für das rundum gelungene Fest!

Auch abseits des Sommerfestes war die Feuerwehr nicht untätig. Neben diversen Gruppenübungen auf dem Gelände Funk, SAN und Atemschutz, wo für die Träger der jährliche körperliche Eignungstest (ÖFAST) stattfand, nahmen wir auch bei einer Übung anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes der FF Trieben Werk teil. Dort konnten unter realistischen Bedingungen im



stillgelegten Betriebsgelände diverse Einsatzszenarien geübt werden.

Auch unsere Jugend war voll im Einsatz und rückte zu unserer Nachbarfeuerwehr nach Niederöblarn zur Bootsahrt auf der Enns aus.

Aktuelle News rund um die Feuerwehr Altirdning findet ihr auf Facebook Freiwillige Feuerwehr Altirdning sowie auf [feuerwehr_altirdning](https://www.facebook.com/feuerwehr_altirdning).

Wieder normaler Dienstbetrieb | FF-DONNERSBACH

Auch die Feuerwehr Donnersbach ist wieder im normalen Dienstbetrieb angekommen. In der ersten Jahreshälfte 2022 mussten 23 Einsätze abgearbeitet werden und es wurden bereits 39 Übungen abgehalten. Insgesamt können bereits über 5000 Tätigkeitsstunden der Donnersbacher Florianis verbucht werden.

Auf Initiative unseres Kommandanten, HBI Singer Gerhard, wurde eine Bergandacht am Schaabspitz veranstaltet.

Am 17.07.2022 wurden die Wanderer mit einem wunderschönen Sommertag belohnt. Um die 120 Personen fanden sich am Gipfel ein und feierten gemeinsam eine schöne Bergandacht, die von Elfriede Machherndl abgehalten wurde. Eine Abordnung des Donnersbacher Kirchenchors und Florian Kindler mit seiner Steirischen Harmonika umrahmten diesen Tag.

Einen wunderschönen Ausklang fand diese Veranstaltung noch in der Grünwaldskaralm,

wo die Besucher von den Almbauern verwöhnt wurden.

Ein Dankeschön ergeht:

- an die Almbauern
- an die ALWA Forstverwaltung
- an die umliegenden Feuerwehren, die uns mit Shuttlebussen unterstützt haben.
- an Frau Elfriede Machherndl
- an Florian Kindler mit der Steirischen

- sowie an alle, die an diesem Tag mit uns gefeiert haben.

Eine Wiederholung im Jahr 2023 ist bereits in Planung. Für die Feuerwehr Donnersbach

HLM d.V Grüsser Bernd

!!Achtung!!

34. Planneralm Bergpreis im Rahmen des Donnersbacher Kirtags am 15. Oktober 2022! Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen.

Mehr Infos: www.feuerwehr-donnarsbach.at



Der Sommer | FF-ERLSBERG

Ein arbeitsintensiver Sommer neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches Winklerner Bierzelt zurück.

Hierbei möchten wir uns bei allen Kameraden, deren Familien und Freunden für die abermals große Unterstützung bedanken. Auch an die Hausherrn/in des Lutzmannhofes, die uns wieder Ihren Hof in Beschlag nehmen ließen, an alle Sponsoren und Gönner, sowie der Trachtenmusikkapelle Donnersbach und der Brauchtumsgruppe Erlsberg gilt ein großer Dank. Ein gelungenes Wochenende wo Jung und Alt gemütlich zusammen kamen.

Kurz darauf starteten wir einen Ausflug mit den

Planai- Busreisen ins Burgenland und verbrachten dort ein wunderschönes Wochenende. Bei der groß angelegten Abschnittsübung in Irdning mussten wir eine Zubringleitung mit Hilfe der Feuerwehren Donnersbach und Donnersbachwald von der Amtmannbrücke bis zum Kloster erstellen. Eine sehr interessante Übung bei der die elf Feuerwehren unseres Abschnittes beweisen konnten, dass sie bestens Hand in Hand zusammen arbeiten können.

Für den Herbst stehen die gemeinsamen Übungen mit Nachbarwehren, aber auch die Aus/Weiterbildung unserer Kameraden im Vordergrund.

*Gut Heil!
Eure FF Erlsberg*



Herbst 2022 | FF-RAUMBERG

Am 25. Juni wurde das 90. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Raumberg gefeiert, am Freitag, dem 26. Juni wurde dies mit einem Warm Up gestartet. Am Samstag fand dann der Festakt anlässlich des 90-jährigen Bestehens mit den umliegenden Feuerwehren, mit zahlreichen Ehrengästen, der Markt- musikkapelle Irdning, dem Hr. Pfarrer sowie der Bevölkerung von Raumberg und Umgebung statt. Bei Hendl und Bier sowie einem Konzert der Markt- musikkapelle Irdning wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Anlässlich des 70. Geburtstages unseres Feuerwehrkameraden Anton Schwab besuchte ihn eine

Abordnung auf der Ginz in Donnersbachwald, wo er im Sommer als Viehhalter fungiert. Am Sonntag, dem 14. August fand das alljährliche Lind`nfest im Park vor dem Feuerwehrgebäude statt. Gemeinsam wurde gegrillt und die Dorfbevölkerung von Raumberg verbrachte einige lustige Stunden bei einer lauen Sommernacht. Im August nahm man auch beim 1. Altirdninger Bierkisten schießen teil, hierbei konnten unsere 4 Schützen den tollen 2. Platz von insgesamt 16 angetretenen Mannschaften erreichen. Die Feuerwehrjugend trainiert gerade fleißig für die GAB II, welche die abschließende Prüfung vor der Übernahme in den Aktivstand ist. Weiters trainiert gerade eine Gruppe



für die Atemschutzleistungsprüfung, hierbei werden der Umgang und verschiedene Einsatzszenarien mit dem Atemschutzgerät vertiefend geübt. In den kommenden Wochen werden die Herbstübungen abgehalten, die Ka-

meraden und Kameradinnen können sich hierbei auf spannende und lehrreiche Übungen freuen.

*Die Feuerwehr Raumberg
wünscht Ihnen alles Gute, viel
Gesundheit und Gut Heil.*

Abschnittstag 2022 | FF-IRDNING

Nach einer pandemiebedingten Pause von etwas mehr als drei Jahren fand am 10.09.2022 der Abschnittstag des Abschnittes 03 in Irdning statt. Beginnend mit der Meldung des zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Raimund ROJER an den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Reinhold BINDER konnte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Irdning im Beisein der Delegierten der umliegenden Feuerwehren das Marschieren, sowie die Schulübung in Form der Branddienst-Leistungsprüfung eindrucksvoll präsentieren. Anschließend wurden die Delegierten in diese Großübung eingewiesen, bevor um kurz vor 18:30 Uhr die Alarmierung erfolgte. Übungsannahme war ein Brand nach einem Blitzschlag im Kapuzinerkloster Irdning. Aufgrund des vorgefundenen Ausmaßes wurde seitens der Einsatzleitung unverzüglich Abschnittsalarman gegeben. Vier Schwerpunkte gab es für die anrückenden Feuerwehren zu bewältigen:

1. Durchsuchen der Kapelle auf zurückgebliebene Personen aufgrund der stattfindenden Messe
2. Brandbekämpfung und Personensuche im Keller
3. Brandbekämpfung und Personensuche im 1. Obergeschoss
4. Errichten von zwei Zubringleitungen aus dem Donnersbach aus 450 und 600 Metern Entfernung

Nach rund zwei Stunden konnte seitens der Einsatzleitung die Meldung „Brandaus, zum Abmarsch fertig!“ gegeben werden.

Anschließend fand die Übungsnachbesprechung in der Festhalle Irdning statt, wo jeder Gruppenkommandant und jeweils ein Delegierter der einzelnen Feuerwehren zu Wort kam. Weiters bedankte sich ABI Raimund ROJER, Vizebürgermeister Mag. Dr. Anton HAUSLEITNER, sowie Bruder Rudolf (Hausherr des Klosters) bei der ausführenden Feuerwehr Irdning für die Professionalität, die hier vor, während und nach der Übung an den Tag gelegt wurde.



Gasthof
Krapflhof
 Fam. Köhl
 8953 Donnersbach , Erlsberg 18
 Tel. 03683/2291 krapflhof@aon.at
 Gemütlicher Gasthof in sonniger
 Panoramalage

Neuer Seniorenbundobmann in Donnersbach/Donnersbach- wald



dynamischen jungen Obmann zu finden, wurde dieser in der Versammlung zum neuen Obmann gewählt. Die Funktionsperiode der übrigen Vorstandsmitglieder läuft im nächsten Jahr aus, daher sind diese in ihren Funktionen verblieben.

Am Mittwoch dem 21.09.2022 fand im Gasthof Leitner in Donnersbach die Hauptversammlung des Seniorenbundes Donnersbach Donnersbachwald statt.

Nachdem es gelungen ist mit Reinhold Mayer einen neuen

Der scheidende langgediente Obmann Gerhard Häusler wurde vom Steirischen Seniorenbund für seine Verdienste um die Senioren in Donnersbach/Donnersbachwald zum Ehrenobmann ernannt.



Corinna Scharzenberger Nationalratsabgeordnete

Rasche und unbürokratische Hilfe in schwierigen Zeiten

Liebe Irdning-DonnersbachtalerInnen!

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“ - nach diesem Credo entlastet die Bundesregierung mit raschen und unbürokratischen Maßnahmen die Österreicherinnen und Österreicher, die mit der Teuerung und der Inflation konfrontiert sind.

Derzeit gilt es außerdem die Wirtschaft zu stützen und die Währung zu stabilisieren. Die Maßnahmen im Detail: 32 Milliarden Euro umfasst das Entlastungspaket. Darin enthalten sind die erhöhte Sonder-Familienbeihilfe, bereits 180 Euro wurden pro Kind ausbezahlt, ein Direktzuschuss für Pensionisten mit bis zu 500 Euro, 300 Euro für besonders Betroffene (Mindestpensionisten, Mindestsicherungsbezieher, Arbeitslose), ein erhöhter Familienbonus von jährlich 2000 Euro, weitere 500 Euro für jeden Erwachsenen, 250 Euro für jedes Kind und eine Stromkostenbremse! Langfristige Maßnahmen setzen wir ab 2023 durch Abschaffung der Kalten Progression (!), Senkung der Lohnnebenkosten, Absetzbeträge für Arbeitnehmer und die Anpassung der Familien- und Sozialleistungen. Weitere Maßnahmen werden folgen, die sich gerade in der Ausarbeitungsphase befinden.

Der Staat wird also für einen wichtigen und sinnvollen Zweck zur Kasse gebeten. Als selbstverständlich dürfen wir dieses hohe Ausmaß an Hilfsmaßnahmen aber trotzdem nicht sehen! Dass ein so hohes Hilfspaket finanzierbar ist, ist auf eine nachhaltige und sparsame Haushaltsführung zurückzuführen und bedeutet gleichsam für die nächsten Generationen eine erhöhte Schuldenlast!

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!
Corinna Scharzenberger

GITTER – EINFABRISTORE – GARTENZÄUNE – GRABDENKMÄLER



**JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE**

„Stiegengeländer, Zäune und Fenstergitter, schmücken nicht nur Ihr Heim, sondern dienen auch Ihrer persönlichen Sicherheit“

ennstal@kunstschmiede-schweiger.at
www.kunstschmiede-schweiger.at
8953 Donnersbach Nr. 8 Tel: 0664/73459062



Die Musimäuse feiern 15-Jahr-Jubiläum | MMK-IRDNING

Seit 15 Jahren sind die Mäusimäuse ein fester Bestandteil im Sommerprogramm und ein unverzichtbarer Teil der Jugendarbeit der Marktmusikkapelle Irdning.

Der krönende Abschluss für die 30 Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren war das Abschlusskonzert in der voll besetzten Festhalle in Irdning. Hauptverantwortlich für das gesamte engagierte Betreuer team waren Kapellmeister Mag. Günther Hirschegger sowie die Jugendbetreuerinnen Lisa Krayc und Daniel Bergmann.

Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch die verdienten Jugendmusikerleistungsabzeichen überreicht.

Ein begeistertes Publikum, hoch motivierte Kinder und stolze Eltern sind der Lohn für diese Woche der „Musimäuse“.



www.musispuin.at



DANKE den vielen fleißigen HELFERN für diese tolle Woche

Schiefer Hans-Jürgen

Wüstenrot Versicherungsagentur

Raumberg 60, 8952 Irdning, 0664/530 73 42

wüstenrot

[ak] ERDBAU
alfred köhl

a-8953 donnersbach | erlsberg 18
mobil: 0676/955 4000
www.ak-erdbau.at

Die Trachtenkapelle Donnersbach berichtet

Seit März 2020 kann ich ja leider nicht mehr musikalisch und als „Paparazzo“ in der Kapelle tätig sein, ich bin ein Schriftführer „im Homeoffice“. Am Freitag, 08.07. hatten wir einen musikalischen Besuch von Obmann und Kapellmeister um 19.00 Uhr bei mir in Lessern vereinbart. Doch als ich durchs Wohnzimmerfenster blickte und auf die beiden wartete, konnte ich erkennen, dass Instrumente zu meinem Haus getragen wurden. So wusste ich, dass die beiden nicht allein gekommen waren, die Trachtenkapelle überraschte mich mit einigen Märschen und bereitete mir eine große Freude. Ein freudiges „Donksche“ dafür, ich habe mich

sehr gefreut! Musikalisch gab es ja nach dem Muttertagskonzert einiges zu tun. Es erfolgten ein Besuch des Musikfestes in Aich/Assach und die musikalische Umrahmung der Firmung. Weiter ging es mit dem Besuch der beiden Bezirksmusikfeste in Aigen und Öblarn. Im Anschluss an den Festakt beim Musikfest in Donnersbachwald wurde ein erfolgreiches Konzert gespielt. Lang und anstrengend, aber sehr erfolgreich war das traditionelle Konzert beim Feuerwehrfest in Winklern.

Am 20.08. gab es ein freudiges Ereignis für die Kapelle: Unser Flügelhornist Thomas Reiter alias „Kirg Thom“ heiratete „seine“ Alex. Mit Marschmusik, „Only you“ in der Kirche



und der „Slavonicka Polka“ wurde den beiden gratuliert und die besten Wünsche für ihr Eheleben wurden ausgesprochen.

Und i, da „Schu“wünsch enk für enk're Ehejahr :

Es soll enk alls so guat ausgehn, wia mir die Haar !

Wolfgang Schupfer, Schriftführer „im Homeoffice“

ATV Sport-Jugendcamp 2022

Sport und Bewegung – verbunden mit Spiel und Spaß!

Das ATV Sport-Jugendcamp ist bereits ein fixer Bestandteil des Ferienangebots im Sommer.

Rückblick

Das Sport-Jugendcamp, welches 2018 ins Leben gerufen wurde, fand heuer erst verspätet, in der dritten und vierten Ferienwoche statt. Grund für die Verschiebung war das Trainingscamp des FC Leipzig in der ATV Riesneralm Arena. Alle Verantwortlichen waren froh, dass das Camp heuer wieder in gewohnter Manier, ohne Corona-Maßnahmen und eingeschränkter

Gruppenanzahl stattfinden konnte.

Das Betreuungsangebot erstreckte sich heuer über zwei Wochen (Mo-Fr von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und enthielt auch das gemeinsame Mittagessen, sowie eine gesunde Jause am Nachmittag. Die Verköstigung der Camp-Teilnehmer war erfreulicherweise in Zusammenarbeit mit Alexander Göschl wieder im Sportlerstüberl Irdning möglich.

Wie schon in den Vorjahren wurden das sportliche Angebot größtenteils von den Sektionen des ATV Irdning gestaltet. Fußball, Stockschießen, Biathlon, Schach, Leichtathletik,

Turnen und Tennis – alle waren mit dabei.

Die Kinder konnten Fähigkeiten stärken und auch Neues ausprobieren. Zusätzlich wurde das Programm mit Tischtennis, Golf und erstmalig auch mit einer Einheit der Zirkusschule

Irdning ergänzt. Rundum wurden vier volle Wochen im Sinne der Gemeinschaft und der Bewegung verbracht, eine Fortführung im nächsten Jahr ist bereits beschlossene Sache.





110 Jahre Musikverein Donnersbachwald

Am 6. & 7. August 2022 lud der Musikverein Donnersbachwald zum 110-jährigen Bestandsjubiläum. Das Fest begann am Samstag mit dem Aufmarsch von rund 20 Gastkapellen. Obmann Thomas Weichbold, sowie weitere Ehrengäste überbrachten ihre Grußworte

und Glückwünsche zum langjährigen Bestehen. Nach dem Festakt und der Defilierung machten es sich die Musikerinnen und Musiker, sowie die Zuseher im Festzelt gemütlich. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Musikkapellen Irdning, Donnersbach, Schladming und Aigen. Zum

Abschluss brachte die Brodjaga-Musi noch zusätzliche Stimmung ins Festzelt.

Am Sonntag fand im Zuge des Jubiläums der traditionelle Donnersbachwalder Kirtag statt. Das Programm begann mit dem Frühshoppen der Gastmusikkapelle Pinsdorf. Für einen gemütlichen

Ausklang des Fests sorgten die Wetterloch Bloss.

Der Musikverein Donnersbachwald möchte sich bei allen, die bei diesem Jubiläum mitgewirkt haben, bedanken!

Friseur Anneliese

Tel. (03682) 244 42 8952 Irdning, Klostersgasse 31



Wir erweitern unser Team und suchen eine Friseurin, bzw. einen Friseur

Der Gosauer
Helmut Pichler

**DIAMANTENFIEBER
SIERRA LEONE -WESTAFRIKA**

12. Okt. 2022,
Beginn: 19:30 Uhr,
Festhalle Irdning.



Öffentliche Bibliothek Irdning/Aigen

Hauptplatz 1, 8952 Irdning-Donnersbachtal

Neuigkeiten aus der Bibliothek:

Die Ferienpassaktion kann nun erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ferienpässe sind prall gefüllt mit Buchtiteln und die Kinder haben kleine Geschenke und Eisgutscheine erhalten. Und im Kopf geblieben sind viele schöne Lesestunden, Geschichten, die die Ferienzeit bereichert haben. 71 Kinder haben an der Ferienpassaktion teilgenommen. Sie haben nicht nur kleine Geschenke erhalten, sie haben vor allem sehr viel Freude am Lesen erlebt. Und die Lesefreude der Kinder hat manchen Erwachsenen ermutigt, sich auch ein Buch aus unserer Bibliothek mitzunehmen.

Ein gelungener Bibliotheks-Sommer!

Wir starten nun mit neuen Büchern für Kinder und Erwachsene in den Herbst, den Leseherbst. Ein Geschenktipp für Kinder, aber auch Erwachsene: eine Jahreskarte für die Bibliothek (für Kinder, Erwachsene und Familie, € 15 bis € 25.-) Lesevergnügen für ein ganzes Jahr!

Unser Öffnungstage

Dienstag : 9.00 -11.00 Uhr

Donnerstag: 13.30-15.30 Uhr

Freitag: 17.00-19.00 Uhr

T 03682 /20813 bibliothek@irdning.at

Weißer Fahne bei der Reiterpassprüfung

Bei der Reiterpassprüfung auch "Führerschein zu Pferd" genannt, konnte nach monatelanger Vorbereitung durch die Verantwortliche des Reitvereins Irdning-Aigen Frau Petra Gugganig die weiße Fahne gehisst werden. Die Richterin Frau Deborah Graf als Vertreterin des österreichischen Pferdesportverbandes bedankte sich bei den Verantwortlichen für die gute Vorbereitung der Prüflinge und gratulierte den jungen Reiterinnen zum Erfolg.



Gesundheit



Dr. Christina Gerhardtter

Klinische- & Gesundheitspsychologin
Falkenburg 127/8, 8952 Irdning, 0650/4276707
www.praxis-der-psychologie.at

Selbsterfüllende Prophezeiung

Eine "sich selbst erfüllende Prophezeiung" (Self-fulfilling prophecy) ist nach Paul Watzlawick eine Annahme oder Voraussage, die schon aus der Tatsache heraus, dass sie gemacht wurde, das Angenommene, Erwartete, oder Vorhergesagte zur Wirklichkeit werden lässt und so die eigene Richtigkeit bestätigt.

Eine Vorhersage erfüllt sich dadurch, dass die Vorhersage gemacht wird. Ausschlaggebend für den Effekt der „sich selbst erfüllenden Prophezeiung“ ist einerseits die positive Erwartung in Bezug auf das Kommende, denn das erzeugt gegenüber Menschen ein wärmeres sozial-emotionales Klima, d.h., man verteilt mehr „Streicheleinheiten“, gibt mehr Zuwendung, hört besser zu, beschäftigt sich intensiver mit dem Gegenüber, gibt mehr Lob, interessiert sich mehr für den Gesprächspartner, andererseits gibt man diesen Menschen mehr Informationen und stellt höhere Anforderungen und Erwartungen an sie, d.h. wieder, man traut den anderen mehr zu. Das heißt: unsere Erwartungen beeinflussen unser Verhalten.

Der eigene Umgangsstil ruft in unseren Mitmenschen genau diejenigen Verhaltensweisen hervor, die unseren Erwartungen entsprechen. Es erfüllt sich das, was wir erwarten. Das Problem bei der „sich selbst erfüllenden Prophezeiungen“ ist, dass es sich dabei häufig um negative Erwartungen handelt, d.h., es gibt diesen Effekt auch bei negativen Erwartungen, was man sehr oft in der Erziehung findet, sodass oft eine Art Teufelskreis in Gang gesetzt wird: man erwartet keine besonderen Leistungen und es kommt genau so.

Auch im Verkauf findet sich dieses Konzept. Wenn der Verkäufer ein positives Vorurteil gegenüber Kunden hat, schenkt man ihnen mehr Aufmerksamkeit (Blickkontakt, Lächeln, Platz anbieten), es entsteht eine freundliche Stimmlage, gibt ihnen mehr Informationen, macht ihnen höherwertige Angebote, bietet ihnen mehr Serviceleistungen an und verhält sich offensiver in Bezug auf den Abschluss.

Feier der Ehrenamtlichkeit in Irdning-Donnersbachtal

Anfang September lud die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal alle Bürgerinnen und Bürger welche einen ehrenamtlichen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, in die Festhalle Irdning ein.

Das jährliche Zusammenkommen der „Ehrenamtlichen“ hat in der Gemeinde bereits Tradition, doch coronabedingt musste in den letzten zwei Jahren eine Pause eingelegt werden.

„Vieles funktioniert nur, weil manche mehr tun als sie tun müssten!“

Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Herbert Gugganig den feierlichen Abend und hieß die Gäste herzlich willkommen.

Mit einem kleinen Zeichen der Anerkennung bedankten sich die Gemeindevertretung persönlich bei den engagierten Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeiten.

In Irdning-Donnersbachtal werden vor allem im sozialen Bereich (z.B. Essen auf Rädern) und für die Ortsbildpflege

(Blumenschmuck, Gebäudebetreuung, Friedhofspflege etc.) jährlich unzählige freiwillige Stunden geleistet. Ebenso ist der Betrieb der öffentlichen Bibliotheken im Gemeindegebiet auf das Engagement von Ehrenamtlichen gestützt.

Besonderes Engagement erfordert aber auch die Arbeit als GemeinderätIn oder Vorstandsmitglied. Viele Gemeindevertreter sind über Jahrzehnte im Amt und übernehmen in dieser Zeit auch Funktionen in den unterschiedlichen Fachausschüssen.

2020 stand die Gemeinderatswahl bereits im Zeichen der Corona-Pandemie und eine gebührende Danksagung bzw. Ehrung der nach der vergangenen Periode ausgeschiedenen GemeinderätInnen wäre in einem angemessenen Rahmen nicht möglich gewesen.

Umso erfreulicher ist es nun, dass im Rahmen der „Feier der Ehrenamtlichkeit“ nun die Danksagung bzw. Ehrungen unter Beisein von BürgerInnen nachgeholt werden konnte.



Danke für die Arbeit in der Bücherei



Danke für die Ortsbildpflege (Blumenschmuck, Gebäudereinigung und Friedhofspflege)



Danke für den Einsatz für Essen auf Rädern



Danke für die Tätigkeiten in vielfältigen Belangen für die Gesellschaft



Dank- und Anerkennung an: Brigitte Weichbold, Georg Luidold, Manfred Stieg in Würdigung ihrer Verdienste als Gemenderat.



Ehrenkunde:

Gerlinde Ruhdorfer

in Würdigung ihrer Verdienste als Gemeinderätin, sowie für die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, vor allem hinsichtlich des Lebensnetzes Aigen- Irdning.



Ehrennadel in Silber

Siegfried Kalsberger

in Würdigung um die ortsansässigen Vereine, vor allem aber für seinen Einsatz bei der Lawinenwarnkommission Donnersbachwald



Ehrennadel in Silber

Walter Schwab

in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um das Friedhofswesen sowie für seine Ortsbezirks- und Landesfunktionen im ÖKB.



Ehrennadel in Gold

Elfriede Machherndl

in Würdigung ihrer Verdienste um das Gemeinwohl, insbesondere um den Blumenschmuck in Donnersbach, aber vor allem für die jahrzehntelange Tätigkeit im Pfarrgemeinderat



Ehrennadel in Gold

Maximilian Trattnig

in Würdigung seiner Verdienste um die Brauchtumpflege und das Vereinswesen, insbesondere um den ÖKB Donnersbach.



Ehrenring

Manuela Steer
in Würdigung ihrer
jahrzehntelangen
Vorstands- bzw. Ge-
meinderatstätigkeit.



Ehrenring

Karl Langmann
in Würdigung seiner
Verdienste als Ge-
meinderat und für
seine besonderen
Bemühungen um die
historische Aufarbei-
tung der Geschichte
der Marktgemeinde
Irdning-Donnersbach-
tal.



Ehrenring

Siegfried Leitner
in Würdigung seines
touristischen Wirkens
und seiner Gast-
freundschaft, sowie
für seine großen Ver-
dienste um die "Don-
nersbacher Klamm."



Ehrenring

**Bernhard
Rüscher**
in Würdigung seines
Wirkens und seiner
Gastfreundschaft, so-
wie für seine beson-
deren Bemühungen
um die ortsansässi-
gen Vereine und das
Gemeinwohl "



Ehrenring

**Dr. Ferdinand
Ringdorfer**
in Wüdigung seiner
jahrzehntelangen Ge-
meinderatstätigkeit.



Danke der Musik für die festliche Umrahmung

Erfolgreiche "internationale kammermusik + meisterserkurs Tage" in Irdning-Donnersbachtal

Kultur 2022



Vom 28. Juli bis 5. August fanden sich nationale und internationale MusikerInnen, unter der Leitung von O.Univ. Prof. Anke Schittenhelm (Kunsthochschule Graz), in Irdning-Donnersbachtal ein und ließen die Klassik auf hohem Niveau erklingen. Mit drei Konzertabenden setzte man musikalische Höhepunkte im Kultursommer der Region. Die ikmT sind eine in der Marktgemeinde

Irdning-Donnersbachtal tief verwurzelte Kulturinitiative, die sich neben den hohen künstlerischen Leistungen, vor allem der Förderung von begabten Jugendlichen verschrieben hat. Seit der Gemeindefusionierung 2015 sind die ikmT fester Bestandteil im Kulturgeschehen der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal und werden auch von dieser ausgerichtet und organisiert. In enger Zusammenarbeit mit

der künstlerischen Leiterin O.Univ. Prof. Anke Schittenhelm von der Kunstuniversität Graz haben sich die ikmT in den letzten Jahren zu einer beliebten Ausbildungsstelle für MusikerInnen und MusikstudentInnen entwickelt. Heuer zeigten die TeilnehmerInnen und DozentInnen der ikmT2022 ihr Können bei zwei Konzertabenden in der Festhalle Irdning und in gewohnter Manier bei dem

traditionellen Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Donnersbachtal. Alle drei Veranstaltungen waren gut besucht und fanden großen Anklang in der Bevölkerung. Ein besonderes Highlight setzte aber gleich zu Beginn die gebürtige Ukrainerin Olena Miso, die mit einem Klavierabend zugunsten ukrainischer StudentInnen, am 28. Juli die ikmT2022 eröffnete.

Sommerakademie

Nachdem letztes Jahr coronabedingt eine Pause eingelegt wurde, freuten sich die TeilnehmerInnen heuer ganz besonders auf die in Raumberg abgehaltenen Zeichen- und Malkurse im Rahmen der Sommerakademie. Ebner Franz (Lukas7) leitete die 21. Sommerakademie in gewohnter Manier im Zeitraum vom 12. bis 22. August 2022.

Eine öffentliche Ateliersbegehung fand aufgrund des eingeschränkten Kursangebotes, nur ein Kurs statt der vorgesehenen zwei, nicht statt. Ein gemeinsames Mittagessen wurde aber trotzdem zum Anlass genommen, um einen ganz besonderen Glückwunsch auszusprechen. Frau Annelotte Kager hat heuer bereits zum 20. Mal an der Sommerakademie Raumberg teilgenommen und ihr wurde



zu diesem Jubiläum von den Gemeindevertretern ein kleines Präsent überreicht.

An dieser Stelle dankt die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal auch

insbesondere dem Kursleiter Herrn Ebner Franz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und freut sich bereits auf die Weiterführung der Sommerakademie im Jahr 2023.



- modernster Farbcomputer
- individuelle Farbberatung
- mischen von Außen- und Innenfarben
- moderne Raumgestaltung
- Wickeltechnik
- Marmorieren
- verschiedene Schablonen



Aigen Geschäft
Keltan 6
8943 Aigen/Ennstal
Tel.: 03682 / 22 24 0

Irdning Büro
Pichlarnstr. 163
Tel.: 03682 / 24 16 7
Fax: 03682 / 24 16 7 83

Mobil: 0676 / 72 83 650
malerei-kernbichler@utanet.at



In unserer Reihe "Alltagsgeschichten" wollen wir Personen mit besonderen Hobbies, Berufen oder Talenten bzw. Menschen, die unsere Gemeinde prägen, vor den Vorhang holen.

Seit 2020 ist in der ehemaligen Pfarrerwohnung in der Kirche Donnersbach wieder Leben eingekehrt. Pfarrer Mag. theol. GÜNTHER ZGUBIC bewohnt die Räumlichkeiten und engagiert sich in unserem Pfarrverband sowie im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal.

Lieber Günther, Du bist in Deinem Leben weit in der Welt herumgekommen, warst vor allem in Brasilien als Seelsorger tätig. Was hat Dich nun nach Donnersbach geführt?

Von 1988 bis 2010 war ich als Seelsorger in Brasilien in den Armenvierteln Sao Paulos, in der Obdachlosenseelsorge und ab 1997 ausschließlich in der Gefängnisseelsorge tätig. Bischof Kapellari hat mich dann 2010 gebeten wieder in die Steiermark zurückzukehren und in der Heimatdiözese Graz-Seckau mitzuarbeiten. Es war mir ein Anliegen mit Erreichen des 70. Lebensjahres in Pension zu gehen und aus der Verantwortung der 1. Reihe zurückzutreten. Aber ich wollte weiter mitarbeiten und bei den Menschen bleiben, nur eben ohne die Letztverantwortung zu tragen. Und da ich meine Seelsorgetätigkeit im Südosten der Steiermark begonnen hatte, dachte ich mir, es wäre eine gute Idee diese im Nordwesten der Steiermark ausklingen zu lassen. Nachdem ich mit Pfarrern aus dem Ennstal Gespräche führte, kam ich schließlich zu Pfarrer Herbert Prochazka der sich



sehr über eine helfende Hand im Pfarrverband freute.

Er zeigte mir dann auch die verwaiste Wohnung im Pfarrhof in Donnersbach. Das ist die schönste Wohnung, in der ich je gewohnt habe. Ich hatte zuerst ein schlechtes Gewissen, das für mich in Anspruch zu nehmen. Nachdem mir aber versichert wurde, dass die Menschen sich freuen, wenn im Pfarrhof wieder ein Priester wohnt und es für das alte Gemäuer auch gut sei, wenn die Wohnung genutzt, beheizt, gelüftet wird, habe ich das Ganze als in großes Geschenk genommen und war endlich beruhigt. (lacht)

Es ist den Donnersbachern relativ schnell aufgefallen, dass in der Pfarrerwohnung wieder Licht brennt. Und es wussten

relativ schnell auch viele Einwohner wer dort wohnt.

Ich habe ja niemanden gekannt. So wollte ich möglichst schnell die Menschen kennen lernen. Alle trifft man ja auch nicht in der Kirche. So habe ich zuerst einmal eine Messe im Betreuten Wohnen in Donnersbach gefeiert. Dann war ich mit Lutzmann Hans 3 ½ Tage als Sternsinger auf den Bergen rund um Donnersbach unterwegs. Wir sind überall sehr freundlich aufgenommen worden, was sicher auch an Hans lag. Ich danke ihm sehr, dass er sich die Zeit dafür genommen hat. Dann habe ich die Pfarrblätter in Donnersbach in viele Haushalte getragen und 2022 war ich mit den Sternsängern dann im Ortsgebiet von Donnersbach unterwegs. Nach Donnersbachwald bin ich dann mit dem Bäckn' Hannes

mitgefahren Brot ausführen. Da konnte ich ganz schnell auch viele Menschen kennenlernen. Alle diese Begegnungen geben mir ein Heimat- und Zugehörigkeitsgefühl. Ich fühle mich nun hier daheim. Das Zölibat macht für mich nur Sinn wenn ich es für die Gemeinschaft einsetze. Alleine in meiner Wohnung würde ich vereinsamen.

Du stehst kurz vor Deinem 73. Geburtstag und strotzt noch immer vor Energie und Ideenreichtum. Wie hast du Dir deine Vitalität, auch in Anbetracht deines durchaus fordernden Lebenslaufes, erhalten?

Ich habe immer gerne gearbeitet. Als ich noch als „Vollkraft“ tätig war, konnte ich viele Ideen und Projekte initiieren und umsetzen, war voll verantwortlich dafür. Das war aber auch anstrengend und hat mich auch einmal ausgebrannt. Nun in der „Pension“ kann ich wieder gesünder leben. Ich stehe jetzt ich nicht mehr unter Stress und kann selber bestimmen, was und wieviel ich arbeite. Ich habe mehr Zeit für Seelsorge bei Hochzeiten, Taufen, Begräbnissen oder wenn Menschen alt, gebrechlich oder erkrankt sind. Das tut auch mir gut.

Gibt's etwas besonderes hier in Donnersbach, dass du bis jetzt so noch nicht hattest in deinem Leben?

Mir gefällt es hier sehr. Man spürt einen sehr guten Zusammenhalt im Ort. Ich gehe auch gerne Wandern in den umliegenden Bergen. Und wie gesagt:



LETMAIER IRDNING

BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: 8962 Gröbming, Stoderstr. 315, 03685/22138

Filialen: 8993 Grundlsee, Archkogel 89, 03622/54177
8952 Irdning, Trautenfelferstr. 207, 03682/22778

www.letmaier.at

ich hatte noch nie eine so schöne Wohnung.

Hast du Pläne für deinen weiteren Lebenslauf?

Ich bin nun seit 2019 in der Pfar-
rer-Pension, genauer gesagt in
„pastoral aktiver Pensionszeit“.
Ich habe mir vorgenommen, hier
im Donnersbachtal und Seelsor-
ge-Raum Mittleres Ennstal mit-
zuarbeiten bis ich 75 bin. Danach
werde ich meine Lage wieder eva-
luieren und bald einmal zu mei-
ner Schwester in meine Heimat-
gemeinde Pöls ziehen. Je nach
Gesundheit, kann ich dort auch
noch in der Seelsorge mithelfen.

Lieber Günther, ich danke Dir
für das sehr nette und interes-
sante Gespräch und dass Du
Dir die Zeit dafür genommen
hast. Ich wünsche Dir alles
Gute für die Zukunft und viel
Gesundheit – dass Du uns noch
recht lange in unserem Pfarr-
verband erhalten bleibst.

Das Gespräch mit Pfarrer Gün-
ther Zgubic führte Johannes
Zettler.

Mag. theol GÜNTHER ZGUBIC

Geboren am 17.10.1949 in Pöls bei Judenburg
Studium der Philosophie und Theologie in Rom und Inns-
bruck
Priesterweihe: 29.6.1975 – Diözesanpriester der Diözese
Graz-Seckau.
1975 – 1988 Kaplan in St. Marein bei Graz, Bad Radkers-
burg und Weiz
1988 – 2010 missionarische Mitarbeit in der katholischen
Kirche Brasilien in den Armenvieteln Sao Paulos, Obdach-
losenseelsorge und Gefängnisseelsorge
2011 Rückkehr in die Steiermark und Sabbatjahr
2012 – 2019 Caritas Seelsorger in der Steiermark
2019 Eintritt in eine pastoral aktive Pensionszeit.
2019 - 2020 Mitarbeit im Kapuzinerkloster Irdning
Seit Dezember 2020 Mitarbeit im Pfarrverband Irdning-
DB-DBW-Aigen und Seelsorgeraum Mittleres Ennstal.

Der FC Donnersbach wird auch in Zukunft Dorfmeisterschaft spielen

Nach dem stimmungs-
vollen Abschlussfest
der 36. Ennstaler
Dorfmeisterschaft, das im
Juni auf unserer wunderschö-
nen Fußballanlage in Don-
nersbach stattgefunden hat,
war lange Zeit nicht klar, ob
der FC Donnersbach auch an
der 37. Auflage dieses traditi-
onsreichen Bewerbs teilneh-
men kann.
Einige Spieler verkündeten ih-
ren Abschied, was die ohnehin

angespannte Personalsituati-
on weiter verschärfte. Dem
neuen Obmann Mathias Lutz-
mann ist es aber durch seinen
tollen Einsatz gelungen, fris-
ches Blut für den FCD zu ge-
winnen und damit den Fußball
in Donnersbach weiter am Le-
ben zu halten.

Ein Mann, der diese Rolle über
viele Jahrzehnte eingenom-
men hat, feierte kürzlich sei-
nen 70. Geburtstag: Bernhard

Rüscher. Lieber Bernhard,
unser „El Presidente“, alles
Gute zu deinem Ehrentag! Wir
hoffen, du bleibst noch lange
Zeit ein so wichtiger Teil un-
seres FC Donnersbach.





**Wolfgang
Peckl**

Gas • Wasser • Heizung • Sanitär

*Ihr
Meisterbetrieb*

**A-8952 Irdning
Altirdning 122 A**

0664/18 09 861
Fax: 03682/23271-4
peckl-installationen@aon.at

Beratung, Verkauf, Montagen, Service, Solartechnik, Alternativen, ...



**WALTER
PACHERNEGG**

*...wir installieren
Zufriedenheit!*

HAUSTECHNIK



Aktive Senioren | IRDNING

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm stand für die Seniorinnen und Senioren in den Sommermonaten zur Auswahl.

Zwei Viererteams nahmen in Bad Mitterndorf bei den Bezirksmeisterschaften im Stockschießen teil. Die Damenmannschaft belegte dabei in der Gesamtwertung den ausgezeichneten siebenten Platz. Nachdem sie als einzige Damenriege angetreten war, gab es keine separate Wertung. Gemeinsam mit der Ortsgruppe Aigen reisten wir in die Südsteiermark in das Handwerkerdörfli in Pichla bei Mureck und besichtigten die in Eigeninitiative gesammelten Ausstellungsobjekte und die handwerklichen Raritäten. Auf der Rückfahrt besichtigten wir noch den Botanischen Garten der Universität Graz. Viele kamen aus dem Staunen nicht heraus, welche Vielfalt und Artenreichtum im Unigelände geboten wird.

Anfang August waren Mitglieder der Ortsgruppe Irdning auch bei der Bezirksreise nach Wien, ins Weinviertel und in die Wachau dabei. Bei bestem Wetter und sehr professioneller Organisation besichtigten wir die Wiener Innenstadt mit allen Sehenswürdigkeiten. Unser Basislager hatten wir in Stockerau im City Hotel, sodass der Ausflug nach Retz mit einer relativ kurzen Anreise möglich war. Eine interessante Stadtführung und eine Führung in den unterirdischen Kelleranlagen mit anschließender Weinverkostung waren die klassischen Höhepunkte am zweiten Tag. Auf der Heimfahrt stand noch eine Schiffsfahrt von Krems nach Melk auf dem Programm. Höchst interessant war auch ein Treffen mit Prof. Jontes im Klublokal. Natürlich stand die Mundart und unsere Sprache – sprich Dialekt – im Mittelpunkt seiner Ausführungen. In seiner profunden und humorvollen Art ließ er uns an seinem schier unendlichen

Wissen teilhaben. Auch eine Hausaufgabe bekamen wir aufgetragen, sodass ein weiteres Treffen die Folge sein wird. Beim Bezirkswandertag in Lasding war unsere Ortsgruppe sehr gut vertreten. Bei wunderbarem Wetter konnten wir uns an der schönen Landschaft und bei den Schmankerln laben.

Herzlichst einladen möchten wir zu unseren monatlichen Treffen ins Clublokal im ehemaligen GH Fink – immer am letzten Mittwoch jeden Monat. Weitere und zusätzliche Infos erhalten Sie auf www.seniorenbund.stvp.at oder bei den Vorstandsmitgliedern.



2. Tennisturnier des SK Donnersbachwald

Bereits zum 2. Mal veranstaltete der Skiklub Donnersbachwald am 10.9.2022 das Tennis-Turnier am Donnersbachwalder Tennisplatz. Ab 10.30 Uhr konnten die Zuseher die spannenden Matches zwischen den Teilnehmern verfolgen. Mit Speis und Trank, sowie leckeren Kuchen stand einem gemütlichen Beisammensein nichts im Wege. Herzlichen Glückwunsch an die Einzel-Gewinner Michael

Krug & Ulrike Schiefer, sowie den Doppel-Gewinnern Barbara Koller & Michael Krug. Alle konnten ihre Siege vom letzten Jahr verteidigen. Auch gratulieren wir all unseren Kindern und Jugendlichen, die ebenso beim Turnier teilgenommen haben.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Teilnehmer und Zuseher, die an diesem Tag dabei waren.

Stefanie Heiß



Tennisclub Donnersbach

tc donnersbach
www.tc-donnersbach.at

Bei euch is eigentlich eh immer was los!. Diese oder ähnliche Sätze höre ich sehr gerne. Tatsächlich ist der Donnersbacher Center Court sehr gut ausgelastet. Unsere neue automatische Bewässerungsanlage hilft dabei, die Platzqualität auf hohem Niveau zu halten. In der Hochsaison sind über 30 Stunden pro Woche im Spielkalender eingetragen. Das ist gut so und freut uns sehr. Bewegung und sozialer Austausch sind zu jeder Zeit ein guter Begleiter. Besonders unseren Kleinsten sollten wir die Freude an der Bewegung vermitteln und mit vielfältigen Angeboten das

Rüstzeug für einen aktiven Lebensstil mitgeben. Darum macht es richtig Freude, montags den vielen „siebeng'scheiten“ Tennislehrlingen zuzusehen, die unter Tennislehrer Gregor Köberl die Basis für den nächsten österreichischen Grand Slam Gewinn legen und dabei jede Menge Spaß zu haben scheinen. Wer es nicht bis in die ATP Rangliste schafft, hat immerhin seinen Bewegungsapparat in Schwung gebracht und ein neues Hobby kennengelernt, das sich bis ins hohe Alter betreiben lässt. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern einen bunten Herbst mit viel Bewegung an der frischen Luft.

Für den TCD

Mag. Klaus Zettler, Obmann



WEIHNACHTSFEIERN, GEBURTSTAG, KOMMUNION.....

Wir, das Landhaus Gabriel, bieten für jeden Anlass den passenden Rahmen. Gerne würden wir Sie verwöhnen!

Landhaus Gabriel
Tel: 0660 21 61 368



Anlässlich seines 70. Geburtstages gab es eine Ehrung an Bernhard Rüscher

Verpatzter Saisonstart beim ATV Gabriel Irdning

In der kurzen Sommerpause wurde der Kader des ATV Gabriel Irdning mit Spielern aus der Region punktuell verstärkt. Aus diesem Grund sind die Verantwortlichen der Sektion Fußball mit viel Vorfreude und Euphorie in die neue Saison der Oberliga Nord gestartet. Leider konnte die neu formierte Mannschaft das Potenzial nicht voll ausschöpfen. Nach sechs gespielten Runden liegt der ATV mit nur drei Zählern am Tabellenende.

Die Erwartungen vor der Saison waren hoch, zumal es gelang einige Wunschspieler in die ATV Riesneralm Arena zu lotsen. Mit Oliver Adelwöhler, Daniel Adelwöhler, Philipp Mellem, Florian Daum und Christoph Rindler haben gleich fünf ehemalige Eigenbauspieler den Weg zurück zum ATV gefunden. Des Weiteren konnten auch noch Alexander Hofer und Manuel Lercher nach Irdning gelockt werden. In Summe hat der ATV somit einen breiten und

schlagkräftigen Kader in die neue Saison der Oberliga Nord geschickt. Leider musste die Mannschaft gleich zum Auftakt eine bittere 1:6 Niederlage gegen den Titelanwärter Kindberg/Mürzhofen hinnehmen. In den darauffolgenden Runden wurden Punkte teilweise leichtfertig verschenkt und demzufolge ist der Verein derzeit am Tabellenende wiederzufinden. Die Lage ist jedoch nicht aussichtslos, da viel Potenzial in der Mannschaft steckt und die Formkurve nach oben zeigt.

Mit Sicherheit wird das Glück und das Selbstvertrauen bald wieder zurückkehren und dann kommen auch die notwendigen Siege von selbst. Das Ziel, Ende der Herbstsaison auf einem Mittelfeldplatz zu überwintern, ist nach wie vor realistisch.

Eine sehr erfreuliche Ehrung haben die Verantwortlichen des ATV beim Heimspiel gegen den FC Obdach vorgenommen. Anlässlich seines 70. Geburtstages und als Dank für

seine Leistungen als Spieler und Gönner wurde Bernhard Rüscher die Ehrennadel in Gold überreicht. Vielen Dank nochmals für die jahrzehntelange Treue und Unterstützung des Vereins.

Im Gegensatz zur ersten Mannschaft ist der Saisonstart der zweiten Kampfmannschaft geglückt. Die Youngsters des ATV liegen mit neun Punkten aktuell am vierten Tabellenrang. Es gelang, an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre anzuschließen. Mittlerweile ist die Mannschaft eine feste Größe in der ersten Klasse Enns und hat schon so

mancher routinierten Mannschaft das Fürchten gelehrt. Die Verantwortlichen des Vereins sind zuversichtlich, dass auch die erste Mannschaft bald wieder zu alter Stärke finden und die nötigen Punkte einfahren wird.

Heimspiele

Im Herbst:

- 7. Okt., 19:00 Uhr: ATV Gabriel Irdning vs. KSV Amateure
- 21. Okt. 19:00 Uhr: ATV Gabriel Irdning vs. ESV St. Michael

REITH
ERDBAU & TRANSPORTE
 Tel. 0664/3824893
 E-Mail. hannes.reith@aon.at

Tennis: ATV Irdning holt Bundesliga-Meistertitel

Nach Abwehr von Matchbällen, gewinnt ATV Irdning im Finalkrimi und holt Bundesliga-Meistertitel!

Das Endspiel der Tennis-Bundesliga in Klagenfurt hätte nicht spannender sein können: Nach der Abwehr von vier Matchbällen holten die Bundesliga-Herren des ATV Irdning gegen Union Mauthausen das entscheidende Doppel doch noch im Champions-Tiebreak und konnten damit erfolgreich ihren Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Das Final Four der österreichischen Bundesliga brachte am vergangenen Sonntag nach dem Halbfinalsieg der Irdninger gegen den Wiener Athletiksportclub eine Neuauflage des vorjährigen Finalduells: Die Ennstaler trafen in Klagenfurt erneut auf Mauthausen und hatten auch heuer in einem an Spannung nicht zu



überbietendem Endspiel die Nase vorne.

Drei zu drei stand es nach den Einzelbegegnungen: Während die Steirer Sebastian Ofner und Filip Misolic sowie der Deutsche Julian Lenz für das Team von Mannschaftsführer Erich Reisinger punkteten, mussten sich Peter Gojowczyk, Dennis Novak und Lucas Miedler ihren Gegnern jeweils denkbar knapp im Champions-Tiebreak geschlagen geben. Welche Spannung die Doppelpartien noch bringen würden, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand erahnen.

Denn nach der Niederlage von Novak/Ofner und dem Sieg von Jürgen Melzer und Lucas Miedler musste die Entscheidung um den österreichischen Meistertitel im letzten Doppel fallen. Und die Irdninger bewiesen Nerven aus Stahl: Peter Gojowczyk und sein Partner Julian Lenz lagen bereits 6:7 und 2:3 mit Break zurück, kämpften sich aber zurück ins Spiel und gewannen den zweiten Satz noch mit 7:6. Im folgenden Champions-Tiebreak hätten viele wohl nicht mehr auf die Irdninger getippt. Gojowczyk und Lenz wehrten bei

einem Rückstand von 5:9 unglaubliche vier Matchbälle ab und siegten noch mit 12:10. „Es geht nicht spannender, es war der absolute Wahnsinn, so etwas habe ich noch nie erlebt,“ resümierte Mannschaftsführer Erich Reisinger sichtlich gerührt. Auch Christian Ruhdorfer, Sektionsleiter, und Alexander Jagersberger, sportlicher Leiter der Irdninger, konnten die Aufholjagd kaum fassen: „Nervenaufreibender hätte das Zusehen nicht sein können. Dass Peter und Julian diesen Rückstand noch drehen konnten, ist einfach unglaublich! Nach der knappen 4:5-Niederlage gegen Mauthausen vor zwei Jahren freut es uns umso mehr, dass das Team nun das Glück auf seiner Seite hatte und so den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte“. Für den ATV Irdning war es der vierte Staatsmeistertitel nach 2018, 2019 und 2021.

Theaterrunde Donnersbach

„Alibi Bauernhof“
Lustspiel in drei Akten
am

Freitag, 18. November
Samstag, 19. November

jeweils um 19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Donnersbach

GRANIT ENNSTALER
HANDWERKSMEISTER

RAUM AUSSTATTER / TAPEZIERER

SAMBS

„Fachwerkstätte für schönes Wohnen“ 8965 PRUGGERN Fon 03685 / 22381 – Fax DW 4

Welche Freude, wenn es heißt:
Alter, du bist alt an Jahren, blühend aber ist dein Geist.

Gotthold Ephraim Lessing



... zur Hochzeit



Pamela Pfatschbacher & Christoph Fuchs
Stefanie Katharina Helmhart & Stefan Werner Klopff
Mag. phil. Judith Mentasti & DI Werner Michor
Margareta Antonia Klampfer & Karl Forstner
Petra Anny Schuster & Manfred Schwab
Sabrina Monika Mild & Stefan Pretscher
Christine Hessenberger & Harald Luidold



*Folgende uns bekannte Personen legten noch im Juni nach Redaktionsschluss die Matura ab - Sollten wir jemand vergessen habe, bitte Info an josefundmaria@a1.net. Gerne veröffentlichen wir Abschlüsse, Ehrungen, runde Geburtstage usw.

... zur Matura

Ski-Akademie Schladming
Leitner Jakob
BG/BRG Stainach
Fuchs Susanne
Mayer Julian
Otter Jonathan
Rotmann Tobias
Ruhdorfer Laura
Ruhdorfer Sophia

Schwab Julian

HLW Bad Aussee
Menneweger Elisa

Tourismusschulen Salzkammergut Bad Ischl
Kohlmayr Katharina

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Kaltenegger Klara
Leitner Leo
Ruhdorfer Helena
Singer Christoph

... zum 95er

Maria Huber



... zum 96er

Josefa Adelwöhrer



... zum 70er

Unserem Gastwirt aus Donnersbach und Ehrenringträger der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal Herrn Bernhard Rüscher zu seinem 70. Geburtstag



Geburten



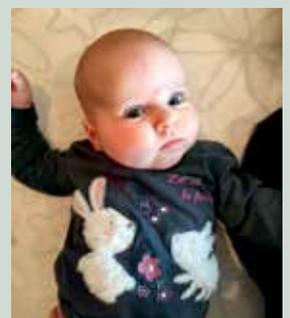
Emilia Schmid
geboren am: 15.09.2022
Eltern: Theresa Schmid
Thomas Zeiler



Benjamin Würger
geboren am: 10.06.2022
Eltern: Carina Würger
Thomas Trestnik



Tina Neise
geboren am: 23.05.2022
Eltern: Michaela Neise
Reinhold Tiefenbacher



Elisa Seidl
geboren am: 26.06.2022
Eltern: Viktoria und Martin
Seidl

Es dürfen nur Geburtsanzeigen mit Genehmigung der Eltern veröffentlicht werden!

Bitte Fotos und Daten an josefundmaria@a1.net DANKE

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes-Grimming-Donnersbachtal ist zu finden unter www.irdning-donnertsbachtal.at

Wir bitten alle Betriebe und Vereine, ihre Veranstaltungen an den Tourismusverband bekannt zu geben. Die Termine werden im Veranstaltungskalender im Internet veröffentlicht und wöchentlich an die regionalen Zeitungen zum Abdruck weitergegeben.

WAS IST WANN WO LOS?



SEPTEMBER

29./13.30-16.00 Uhr
Bauernmarkt, Hauptplatz
Irdning

OKTOBER

1./17.00 Uhr
Oktoberfest des MRC-Alt-irdning bei der Waschanlage Baumgartner
02./9.00 Uhr
Erntedankfest in Aigen
02./11.00 Uhr
Lindenkirrtag Pichlarn

2./7.00-13.00 Uhr
Flohmarkt, ATV Sportplatz
Irdning
4./19.00 Uhr
Mut zur Gesundheit – Wie Gedanken die Gesundheit beeinflussen, Gemeindeamt
Irdning Kultursaal
12. Okt. 20.00 Uhr
Helmut Pichler
Diashow. Siera Leone - Westafrika
Diamantenfieber

15./ab 10.00 Uhr Puchrennen
Planneralm Bergpreis,
Start Gasthof Leitner
15./ganztags
Donnersbacher Kirrtag,
Ortszentrum
21./20.00 Uhr
Theater der Dorfbühne
Irdning
22./20.00 Uhr
Theater der Dorfbühne
Irdning
23./15.00 Uhr
Theater der Dorfbühne

26./10.00 Uhr
Backhendfest der FF Altirdning,
Rüsthau Altirdning

NOVEMBER

5./20.00 Uhr
Cacilienkränzchen des Kameradschaftsbundes,
Gasthof Leitner
19./19.30 Uhr
Theaterrunde Donnersbach
19./19.30 Uhr
Theaterrunde Donnersbach

Stefanie Pulsinger
Pingasse 27
8152 Irdning-Donnersbachtal
0664 / 4664 831
www.fotowerkstatt-irdning.at
office@fotowerkstatt-irdning.at



Tischlerei für Bau & Möbel.

SEIT 1898

TISCHLEREIKOTRASCH.AT

KOTRASCH
SEIT 1898

@kotrasch.1898

DIE IRDNINGER DORFBÜHNE PRÄSENTIERT

ZAPP ZARAPP!

KOMÖDIE IN DREI AKTEN VON
MARKUS SCHEBLE UND SEBASTIAN KOLB

Fr, 21. Oktober | 20.00 Uhr
Sa, 22. Oktober | 20.00 Uhr
So, 23. Oktober | 15.00 Uhr

Mitwirkende: Gerlinde Schmid, Dietmar Schwarzlechner, Heinz Neise, Heidele Kals, Franz Neuper jun., Katharina Pötsch, Hannes Peer, Rosemarie Langmaier, Gerald Rudorfer, Christine Schwarzlechner, Josef Schiefer, Friseur Anneliese

Karten sind bei der Raiffeisenbank Irdning und bei allen Mitwirkenden erhältlich.

WK € 10,00
AK € 12,00

Veranstaltungen

Dahoam in Irdning-Donnersbachtal

"Herbstgedanken"

von Alfred Strobl

Wann da Hiabst ins Laund einziagt
Da Woold sein bunti Foabnprocht kriagt
Di Vougal hult si d'letztn Been
Daunn woasst, es wiad bold Winta wean.
Da Igl und sou maunchas aundri Tia
Baut fi sich as Winta Kwotia
Die Bliamal lousn iahn Souman fooln
Da Baua tuit di Dianstleit aus zooln.
As Wiesngros wiad nau amol gmaad
D'Fisch im Wossa sein souwisou stad
Van Ocka wid d'spodi Frucht hoamgfiat
D'Streicha sein in da Friaah van Rauhreif va ziat.
Daunn kimb da Schnee mit weissa Procht
Und sou maunches Kindaheaz vull Freid'n locht
Die Natua leg si schloufn, is bereit zan steam
Um im Fruijoah wida aufgeweckt zan wean.
Sou braucht a jeda sein Auszeit im Lebn
Sist tat's ins olli scha lengst nit mea gebn
Drum, oh Mensch, mochs nauch da Natua
Und vagunn da ob und zua dein sölige Ruah.

110 Jahre MV Donnersbachwald



Kräutersegnung in Altdirning



Tennisnachwuchs in Donnersbach



100 Jähriges Firmenjubiläum Hotel Stegerhof in Donnersbachwald



Historische Wanderung durch Irdning



Hl. Antonius - Bildstockeinweihung in der Klostersgasse



Bergmesse am Schabspitz